

Gemeinde
Ostermündigen



VERWALTUNGSBERICHT 2019



INHALTSVERZEICHNIS

GEMEINDE IN ZAHLEN	4	BEREICH BETRIEBE	
BEHÖRDEN		1. ALLGEMEINES	40
1. ZUSAMMENSETZUNG GROSSER GEMEINDERAT UND GEMEINDERAT	6	2. WASSERVERSORGUNG	41
2. GESCHÄFTE GROSSER GEMEINDERAT (GGR)	7	3. ABWASSERENTSORGUNG	42
PRÄSIDIALES		4. FREIBAD	43
1. RAUMENTWICKLUNG	18	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	
2. TÄTIGKEITSBERICHT DATENSCHUTZFACHSTELLE	19	1. DIE ABTEILUNG	44
3. ÖFFENTLICHER VERKEHR (ÖV)	19	2. ZENTRALE DIENSTE	44
4. GEMEINDEPARTNERSCHAFTEN	21	3. POLIZEIINSPEKTORAT	44
5. GEMEINDEABSTIMMUNGEN	21	4. EINWOHNERDIENSTE	45
6. GEMEINDE- UND LEHRPERSONAL	21	5. ZIVILSCHUTZORGANISATION (ZSO) BANTIGER	45
BILDUNG / KULTUR / SPORT		6. REGIONALES FÜHRUNGSORGAN (RFO) BANTIGER	47
1. BILDUNG	25	SOZIALES	
2. KULTUR	26	1. DIE ABTEILUNG	46
3. SPORT	28	2. SOZIALKOMMISSION	46
FINANZEN / STEUERN		3. FACHKOMMISSION FÜR ALTERSFRAGEN	46
1. FINANZEN	29	SOZIALHILFE	
2. STEUERN	30	1. ALLGEMEINES	46
2. INFORMATIK	31	2. KENNZAHLEN	46
HOCHBAU		3. BEVORSCHUSSUNG UND INKASSO VON KINDERALIMENTEN	47
1. ALLGEMEINES	32	4. AHV-ZWEIGSTELLE	48
2. BAUVERWALTUNG	32	ERWACHSENEN- UND KINDESSCHUTZ (EKS)	
3. ENERGIE	33	1. ALLGEMEINES	49
4. LIEGENSCHAFTSUNTERHALT	34	2. KENNZAHLEN	49
5. BAUPROJEKTE	36	JUGEND/FAMILIE	
TIEFBAU UND BETRIEBE		1. ALLGEMEINES	50
BEREICH TIEFBAU		2. KINDERTAGESSTÄTTE	50
1. PLANUNGEN IM PROJEKTIERUNGSSTADIUM	37	3. BETREUUNG IN TAGESFAMILIEN	51
2. INFRASTRUKTURBAUTEN DES VERKEHRS	38	4. FRÜHFÖRDERPROGRAMM	52
3. ÖFFENTLICHE ANLAGEN	38	5. PROJEKT LIFT	53
4. WASSERBAU	39	6. KINDER- UND JUGENDARBEIT OSTERMUNDIGEN	53
5. WINTERDIENST	39	7. SCHULSOZIALARBEIT OSTERMUNDIGEN	54
6. ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG	39		

GEMEINDE IN ZAHLEN

Wohnbevölkerung/Zuwachs und Abgänge

Bevölkerungsstatistik	2019	2018
Stand am 01. Januar	18'005	17'802
Stand am 31. Dezember	18'033	18'001

Bevölkerungsbewegung	+ 28	+ 199
-----------------------------	-------------	--------------

Zuwachs SchweizerInnen:		
Geburten	136	126
ZuzügerInnen	852	970

Zuwachs AusländerInnen:		
Geburten	72	66
ZuzügerInnen	628	631

Total Zuwachs	1'688	1'793
----------------------	--------------	--------------

Abgang SchweizerInnen:		
Todesfälle	160	148
WegzugerInnen	975	885

Abgang AusländerInnen:		
Todesfälle	21	21
WegzugerInnen	504	540

Total Abgang	1'660	1'594
---------------------	--------------	--------------

Gesamtbevölkerung

Zusammensetzung	Stand am 31. Dez. 2019		
SchweizerInnen	M	W	Total
Niedergelassene	5'781	6'533	12'314
WochenaufenthalterInnen	128	131	259

Total SchweizerInnen	5'909	6'664	12'573
-----------------------------	--------------	--------------	---------------

AusländerInnen

Niedergelassene Ausweis C	1'871	1'613	3'484
AufenthalterInnen Ausw. B	768	835	1'603
Vorläufig Aufgen. Ausw. F	97	89	186
Kurzaufenthalterl. Ausw. L	45	29	73
Aufenthalterl. Ausweis Ci	2	1	3
Asylsuchende Ausweis N	23	27	50
GrenzgängerInnen Ausw. G	5	1	6
Nicht zugeteilt / ausstehend	22	16	38
WochenaufenthalterInnen	6	10	17

Total AusländerInnen	2'838	2'622	5'460
-----------------------------	--------------	--------------	--------------

Total Bevölkerung	8'747	9'286	18'033
--------------------------	--------------	--------------	---------------

Die Bevölkerung hat um 28 Personen zugenommen.

Der Ausländeranteil ist 2019 auf 30,28 % (2018 = 29,57 %) gestiegen.

Erstgespräche

	2019	2018
Anzahl Erstgespräche	154	159
Zuweisungen obligatorisch	2	20
Drittstaatsangehörige		
Zuweisungen empfehlend	77	79
EU/EFTA		
Keine Zuweisung	51	60

Einbürgerungen

Personen nach Herkunftsland	2019	2018
Bosnien und Herzogowina		2
China	1	
Deutschland	1	
Indien	1	
Irak		2
Iran		2
Italien	4	8
Kolumbien		1
Kosovo	1	8
Kroatien		1
Kuba	1	
Libyen	1	
Mazedonien	1	2
Nigeria		1
Oesterreich		1
Peru		1
Portugal		2
Serbien	4	7
Sierra Leone	1	
Spanien	7	3
Sri Lanka	3	5
Thailand	1	
Türkei	2	4
Ungarn		3
Mehrere Staatsbürgerschaften (Italien/Spanien)	1	
Staatenlose		1
Total Personen (ordentliche Einbürgerungen)	30	54

Bestattungen

Schoss-, Bümpf- und Bremgartenfriedhöfe	2019	2018
Total Bestattungen	132	107

Feuerwehr

Einsatzarten	2019	2018
Feuer	26	21
Kaminbrand		
Waldbrand		
Wasser	12	9
Sturm	1	6
Öl/Gas	16	10
Chemie	2	
Verkehrsunfälle	5	3
Tierrettung	6	2
Insekten	1	14
Technische Hilfe	9	2
Brandmeldeanlagen	22	34
Andere	3	7
Total Einsätze	103	108

Total Stunden	1573	1847
----------------------	-------------	-------------

Pilzkontrolle

	2019	2018
Ausgestellte Kontrollscheine	324	203
Kontrollierte Pilze kg	322	199
Beschlagnahmte Pilze kg	26	15
Eingezogene Giftpilze kg	4,9	6,3

GEMEINDE IN ZAHLEN

Verkehrspolizei

	2019	2018
Bussenbetrag Fr.	1'111'038.-	1'086'809.-
Ertrag Parkkartengebühren	188'904.-	269'662.-
Ertrag Parkgebühren	86'927.-	98'134.-
Ticketautomaten		
Geschwindigkeitskontrollen	127	134
Gemessene Fahrzeuge	4'514'324	4'594'827
Übertretungen	15'320	19'517
Übertretungen in % der Messungen	0.34	0.42

Verwaltungspolizei

	2019	2018
Abklärungen Einwohner- und Fremdenkontrolle	20	17
Zustellung	158	263
Gerichtsurkunden		
Zustellung	1715	1764
Zahlungsbefehle		
Vorführungsaufträge	606	462
Betreibungsamt		
Wohnungsräumungen		5
Fundgegenstände Abgegeben	144	109
Fundgegenstände Vermittelt an Eigentümer zurückgegeben	64	62

Abstimmungen / Wahlen

Abstimmungen	Vorlagen Eidg.	Kantonal	Gemeinde
10. Feb. 2019	1	2	
Stimmbeteiligung	36.6 %	36.6 %	
10. Mai 2019	2	1	
Stimmbeteiligung	39.6 %	39.6 %	
17. Nov. 2019			1
Stimmbeteiligung			37.5 %
Wahlen			
National- und Ständeratswahlen			
20. Okt. 2019	Nationalrat	Ständerat	
Wahlbeteiligung	41.3 %	40.4 %	
17. Nov. 2019		2. Wahlgang	
Wahlbeteiligung		39.6 %	

Zivilschutzorganisation Bantiger

Dienstleistungen	Mannschaft / Kader	Diensttage
Kadervorbereitungs- und Wiederholungskurse, Übungen, Rapporte		1'091
Materialwartungen	Mannschaft / Kader	144
Anlagewartungen	Mannschaft / Kader	194
Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft	Heimeinsatz Tilia, Arbeiten für die Gemeinden Krauchthal, Ostermundigen, und Grindelwald	35 206
Instandstellungsarbeiten	Mannschaft / Kader	
Kata- und Notlagen	Kader / Spezialisten	
Grundkurse	Neu Auszubildende	285
Kader und Zusatzkurse	Kader / Spezialisten	86

Schüler- und Klassenzahlen

Die nachstehenden Schüler- und Klassenzahlen zeigen die Situation am 15. Sept. 2019

Schulstufe	Schülerzahlen		Klassenzahlen	
	2019	2018	2019	2018
Kindergarten 1. Jahr	167	172	17	17
Kindergarten 2. Jahr	170	152		
1. Schuljahr	166	160	8	8
2. Schuljahr	152	163	8	8
3. Schuljahr	164	159	8	8
4. Schuljahr	162	161	8	8
5. Schuljahr	157	158	8	8
6. Schuljahr	156	140	8	7
7. Schuljahr Real	60	75	3	4
7. Schuljahr Sek inkl. Spez. Sek*	78	67	4	3
8. Schuljahr Real	70	70	4	3
8. Schuljahr Sek	52	40	2	2
8. Schuljahr Spez. Sek	24	18	1	1
9. Schuljahr Real	66	52	3	3
9. Schuljahr Sek	35	42	2	2
Klassen zur besonderen Förderung	16	16	2	2
Heilpädagogische Sonderklassen	32	31	4	4
Intensivkurs Deutsch	2	6	1	1
Total	1'729	1'682	91	89

* Details zum 7. Schuljahr Sek inklusiv Spez. Sek

	2019	2018	2019	2018
Total 7. Schuljahr Sek inkl. Spez. Sek	78	67	4	3
Davon separate Sek-Klasse	20	44	1	2
Davon separate Spez. Sek-Klasse	0	23	0	0
Davon Sek-Klassen mit integrierter Spez. Sek	58 ¹⁾	0	3	0

¹⁾ 30 Spez. Sek-Schülerinnen und Schüler + 28 Sek-Schülerinnen und Schüler

Schulzahnpflege

	2019	2018
Anzahl Untersuchungen	1'527	1'462
Behandlung nötig	793	747
Kosten*	60'252.30	73'870.35

* inkl. Gemeindebeiträge an konservierende und kieferorthopädische Behandlungen, Material Fluorbürsten und Lohnkosten für Schulzahnpflegehelferin

Tagesschule

Anzahl angemeldete Schülerinnen und Schüler. Stichtag 15. September

Standort	2019	2018
Bernstrasse	129	122
Dennigkofen	67	74
Mösl	123	112
Rüti	177	149
Total	496	457

Musikschule

Unterrichtseinheiten Lektion zu 40 Minuten

Standort	2019	2018
Ostermundigen	169	152
Gesamte Musikschule	664	664



1. ZUSAMMENSETZUNG GROSSER GEMEINDERAT UND GEMEINDERAT

1.1. GROSSER GEMEINDERAT (GGR) (Stand 1. Januar 2019)

Fels Silvia (EVP)	Präsidentin
Wipfli Hans (SVP)	1. Vizepräsident
Tanner Adrian (Grüne)	2. Vizepräsident
Rajaratnam Saibaven (SP)	Stimmzähler
Zaugg Gerhard (SVP)	Stimmzähler

ÜBRIGE MITGLIEDER

Bärtschi Mosimann Astrid (BDP)	Rüfli Roland (parteilos)
Bendoza Thomas (GLP)	Schneiter Roger (SVP)
Buchter Yannick (SVP)	Sterchi Tim (FDP)
Fiechter Beat (BDP)	Streule Christian (SVP)
Fredrich Bettina (SP)	Tamàs Oliver (GLP)
Friedli Hans Peter (SVP)	Thomann Thulani (SP)
Gränicher Adrian (SVP)	Toggwiler Denis (GLP)
Hangartner Judith (parteilos)	Wagner Rahel (EVP)
Hausammann Hans Rudolf (SVP)	Weber Marlis (parteilos)
Hirsiger Ernst (SVP)	Weibel Tobias (FDP)
Kuert Matthias (SP)	Weishaupt Jakob (SP)
Leiser Christoph (FDP)	Zesiger Stefan (FDP)
Löhner Sandra (CVP)	Zeyer Christian (SP)
Luyet Cédric (GLP)	Zeyer Priska (parteilos)
Mahler Rudolf (SP)	Züllig von Allmen Dorothea (GLP)
Nova Colette (SP)	Zürcher Myriam (EVP)
Ögüt Hasan (SP)	Zysset Walter (SVP)
Rickenbach Rolf (FDP)	

1.2. GEMEINDERAT (Stand 1. Januar 2019)

		Departement
Gemeindepräsident	Iten Thomas (parteilos)	Präsidiales
Vizepräsidentin	Panayides Aliko (SVP)	Öffentliche Sicherheit

ÜBRIGE MITGLIEDER

Blaser Erich (SVP)	Finanzen/Steuern
Gasser Melanie (GLP)	Soziales
Grasso Gerardo (FDP)	Bildung/Kultur/Sport
Thomann Andreas (SP)	Tiefbau und Betriebe
Weber Hadorn Maya (SP)	Hochbau

1.3. SITZUNGEN

	Anzahl Sitzungen	Anzahl Traktanden
Grosser Gemeinderat	6 (6)	84 (103)
Gemeinderat	29 (27)	369 (420)

2. GESCHÄFTE GROSSER GEMEINDERAT (GGR)

Im Berichtsjahr wurden durch die Ratspräsidentin Silvia Fels (EVP) an 6 Sitzungen insgesamt 76 Geschäfte behandelt.

Die Wortprotokolle sind öffentlich und können auf der Gemeindehomepage nachgelesen werden.

PARLAMANTARISCHE VORSTÖSSE

2.1. MOTIONEN

Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt
2.1.1. Überparteiliche	Konzept zur Erhaltung und Verbesserung der bestehenden Liegenschaften und Wohnungen sowie der Lebensqualität in allen Quartieren	01.11.2007	13.12.2007		

Die Zielsetzungen der Motion sind in der Räumlichen Entwicklungsstrategie (RES) aufgenommen worden. Im Rahmen der Mitwirkungsphase der RES sind die formulierten Zielsetzungen positiv aufgenommen und gewürdigt worden. Die RES wird voraussichtlich im 1. Q/2020 dem Amt für Gemeinden- und Raumordnung zur Vorprüfung eingereicht.

2.1.2. SP-Fraktion	Einkaufscenter Mösli-Ost	03.07.2008	11.09.2008		
--------------------	--------------------------	------------	------------	--	--

Im Rahmen der Weiterentwicklung des Areals ist die Abteilung Präsidiales zusammen mit der Abteilung Hochbau in Verhandlungen mit der Eigentümerin der Liegenschaft. Hier werden unter anderem die Anliegen in Bezug auf Entsorgungsmöglichkeiten und öffentlichen Toiletten eingebracht.

2.1.3. Regula Unteregger (SP) + Mitunterzeichnende	Zugänglichkeit des 2. Perrons im Bahnhof Ostermundigen	11.09.2008	30.10.2008		
--	--	------------	------------	--	--

Zwischen einem Volksentscheid und dem tatsächlichen Baubeginn vergehen meistens Jahre. In dieser Zeit sind Fachpersonen (Ingenieurwesen, Architektur, Planung) und Behörden intensiv an der Arbeit. Hier einige Beispiele, was im 2019 erarbeitet wurde:

- Aktualisieren und anpassen sämtlicher Pläne im Bereich Teilprojekt Ostermundigen;
- Weiterführen der Planung im Bereich des ÖV-Knotens Ostermundigen zusammen mit der SBB;
- Erarbeiten des Vorprojektes Wendeschlaufe im Oberfeld Ostermundigen;
- Gründung der Gesellschaft TBO AG zur Realisierung des Trams Bern-Ostermundigen;
- Weiter verhandeln mit Grundeigentümerinnen und -eigentümern, deren Grundstücke durch die neue Tramlinie betroffen sind.

2.1.4. Andreas Thomann (SP) + Mitunterzeichnende	Schaffung von öffentlichen Werbeflächen für Mundiger Vereine	30.10.2008	11.12.2008		
--	--	------------	------------	--	--

Seit Oktober 2014 existiert in Ostermundigen wieder ein öffentlicher Aushang der Veranstaltungsplakate der örtlichen Vereine. Vorderhand an 2 Örtlichkeiten: mittels einer Plakattafel beim Bus-Wartehäuschen neben dem «Dreieck» und in der Ortsinformationstafel bei der Haltestelle Wegmühlegässli. Damit wurde der Auftrag der Motion in einfacher Weise umgesetzt. Die Suche nach weiteren Standorten ist noch im Gange. Die Erarbeitung eines ganzheitlichen Konzepts bezüglich Ortsinformationstafeln und Werbeflächen wurde aufgrund von Sparmassnahmen aber vorläufig sistiert.

Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt
2.1.5. SP-Fraktion	Ostermundigen beschafft nachhaltig	30.10.2008	11.12.2008		

Der Entwurf des Beschaffungs-Leitfadens wurde erarbeitet. Dieser stellt die Grundlage zur Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen der Gemeinde Ostermundigen dar und bildet vorwiegend den juristischen Teil ab. Die weichen bzw. frei bestimmbar Elemente, wie zum Beispiel Nachhaltigkeit, werden in einer Weisung erarbeitet. Der Leitfaden sowie die Weisung werden im Jahr 2020 fertiggestellt und genehmigt.

2.1.6. SP-Fraktion	Freie Fahrt für den Veloverkehr	11.12.2008	22.01.2009		
--------------------	---------------------------------	------------	------------	--	--

Am 11. Dezember 2014 fällte der GGR den Beschluss, im Investitionsplan 2015-2019 das Projekt «Inventarisierung von Lücken und Schwachstellen im Velonetz, Konzept zur Verbesserung der Veloinfrastruktur» auf die Prioritätsstufe 3 zu setzen. Die Massnahmen können demnach in dieser Periode nicht umgesetzt werden.

Am 12. Februar 2015 wurde dem Grosse Gemeinderat die Motion Inventarisierung von Lücken und Schwachstellen im Velonetz, Konzept zur Verbesserung der Veloinfrastruktur zur Kenntnis gebracht. Im Zuge der Finanzplanberatung 2016-2020 beschloss der Grosse Gemeinderat am 12. November 2015 aufgrund des Projekts «Korrektur Bolligenstrasse Nord» Investitionen in den Jahren 2016 und 2017 (Erstellung der Überbauungsordnung, Strassenplan) und 2018, 2019 und 2020 (Ausbau der Unteren Zollgasse, 2. Abschnitt, Abschnitt Unterdorfstrasse – Kreuzweg) in die Priorität 2 aufzunehmen.

Am 14. Juni 2016 beschloss der Gemeinderat, dass das Submissionsverfahren für die Planungsarbeiten der UeO Untere Zollgasse (Strassenplanverfahren) zu starten sei.

Aus Kapazitätsgründen wurden anstelle der Arbeiten für die Umsetzung der Motion der SP-Fraktion «Freie Fahrt für den Veloverkehr» die Arbeiten zur Erfüllung der überparteilichen Motion «Velohauptachse Ostermundigen – Bern – Köniz» an die Hand genommen. Zuerst sollen die überregionalen Velohauptachsen festgelegt werden, um anschliessend die Feinverteilung zu planen.

Siehe Antwort zur überparteilichen Motion vom 7. Mai 2015 betreffend Velohauptachse Ostermundigen – Bern – Köniz.

2.1.7. EVP-Fraktion	Familienkonzept in der Gemeinde Ostermundigen	18.02.2010	25.03.2010		
---------------------	---	------------	------------	--	--

Mit der Einführung der ungedeckelten Betreuungsgutscheine per 1. August 2020 wird sich die «Landschaft» betreffend Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Ostermundigen grundlegend verändern bzw. verbessern. Die Botschaft sieht vor, dass nach einer Pilotphase von 17 Monaten dem GGR eine Evaluation und allenfalls ein Antrag auf definitive Einführung vorgelegt werden. Im Zuge dieser Evaluation wird auch diese Motion bearbeitet, d.h. geplant ist die Erledigung per Ende 2021.

2.1.8. Bruno Hirt (Grüne)	Ja zur 2000-Watt-Gesellschaft	13.07.2011	27.10.2011		
---------------------------	-------------------------------	------------	------------	--	--

Der von der Motion vorgegebene Weg wird mit dem Richtplan Energie beschritten, welcher das bestehende Energiekonzept ablösen wird. Ein Monitoring wird die Entwicklung messbar aufzeigen; damit werden Voraussetzungen zur 2000-Watt-Gesellschaft und somit auch für das Erfüllen der Motion geschaffen.

Die Arbeiten am Richtplan Energie stehen kurz vor dem Abschluss. Die Mitwirkung hat 2017 stattgefunden und die Vorprüfung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) ist 2018 erfolgt. Der Grosse Gemeinderat hat den Richtplan im Mai 2019 mit 2 Änderungen genehmigt. Diese werden nun eingearbeitet und der Richtplan wird im Frühjahr 2020 dem AGR zur Genehmigung unterbreitet.

BEHÖRDEN

Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt	
2.1.9.	Überparteiliche	Einführung der parlamentarischen Initiative	15.12.2011	22.03.2012		
<p>Die Motion soll bei der nächsten Revision der Gemeindeordnung umgesetzt werden. Anfangs 2019 wurde das Projekt «Kooperation Bern» gestartet und so hat der Gemeinderat entschieden, diese Reglementsänderung nicht als prioritär zu behandeln. Hier gilt es, den Grundsatzentscheid von Ende 2020 abzuwarten.</p>						
2.1.10.	Überparteiliche	Entwicklung entlang der Bahnlinie Ostermundigen	22.03.2012	28.06.2012		
<p>Die Räumliche Entwicklungsstrategie (RES) und die durchgeführte Testplanung beim Bahnhof Ostermundigen (Zentrale Baustelle 3) tragen den Zielsetzungen der Motion Rechnung. Die Inhalte dazu sind im Leitsatz 3 der RES festgehalten. Die RES wird voraussichtlich im 1. Q/2020 dem Amt für Gemeinden- und Raumordnung zur Vorprüfung eingereicht.</p>						
2.1.11.	Überparteiliche	Kinderschutz durch Verkehrssicherung bei der Schulanlage Rüti	10.05.2012	13.09.2012		
<p>In den letzten Jahren wurde bei der Schulanlage am Rütieweg die semistationäre Radaranlage eingesetzt. Durch diese Messungen konnten präventiv die Übertretungen verringert und auf einem guten Niveau gehalten werden. Zusätzliche Messungen mit dem Seitenradargerät ergaben bei über 11'000 gemessenen Fahrzeugen eine durchschnittliche Normgeschwindigkeit (V85) von 38 km/h. Die Abteilung Öffentliche Sicherheit wird auch weiterhin gezielte semistationäre Kontrollen durchführen, um die Sicherheit des Schulwegs zu gewährleisten.</p>						
2.1.12.	Christian Zeyer (SP) + Mitunterzeichnende	Mit der Sonne bauen	28.06.2012	25.10.2012		
<p>Die Anliegen der Motion werden im Richtplan Energie übernommen und so weit wie möglich berücksichtigt.</p>						
2.1.13.	Norbert Riesen (SP) + Mitunterzeichnende	Monitoring zur Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und Mitarbeit in interkommunalen Organisationen	14.03.2013	19.09.2013		
<p>Die Ergebnisse des Gemeindevergleichs liegen vor. Die Auswertung der Daten konnte aus Gründen der fehlenden personellen Ressourcen nicht abgeschlossen werden. Der Gemeinderat ist aber der Auffassung, dass sehr viele Erkenntnisse im Rahmen der Machbarkeitsstudie «Kooperation Bern» erarbeitet wurden und unter der Website www.kooperationbern.ch verfügbar sind.</p>						
2.1.14.	Bruno Grossniklaus (SP) + Mitunterzeichnende	Überarbeitung der Vergabekriterien und -prozesse von öffentlichen Aufträgen	31.10.2013	13.02.2014		
<p>Siehe Antwort zur Motion SP-Fraktion vom 30. Oktober 2008 betreffend Ostermundigen beschafft nachhaltig.</p>						

	Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt
2.1.15.	SP/Grüne/ Gewerkschaften-Fraktion	Verlagerung der Poststelle Ostermundigen 1 in ein künftiges Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum	03.07.2014	18.09.2014		
	<p>Die Testplanung Tell/Alpenrösli (Zentrale Baustelle 1) wurde Ende 2019 abgeschlossen. Das Ergebnis sieht unter anderem vor, dass Dienstleistungsbetriebe angesiedelt werden können. Sobald der Gemeinderat das Verfahren für die nächsten Schritte zur Entwicklung der Zentralen Baustelle 1 verabschiedet hat, wird er mit der Post die entsprechenden Kontakte aufnehmen.</p>					
2.1.16.	Überparteiliche	Politische Integration von Jugendlichen	23.10.2014	12.02.2015		
	<p>Die Motion soll bei der nächsten Revision der Gemeindeordnung umgesetzt werden. Anfangs 2019 wurde das Projekt «Kooperation Bern» gestartet und so hat der Gemeinderat entschieden, diese Reglementsänderung nicht als prioritär zu behandeln. Hier gilt es, den Grundsatzentscheid von Ende 2020 abzuwarten.</p>					
2.1.17.	Überparteiliche	Velohauptachse Ostermundigen - Bern - Köniz	07.05.2015	22.10.2015		
	<p>Der Grosse Gemeinderat hat am 22. Oktober 2015 die Motion erheblich erklärt und zur Weiterbehandlung an den Gemeinderat überwiesen.</p> <p>Unter der Federführung der Regionalkonferenz Bern Mittelland wird aufgrund der Velo-Offensive der Stadt Bern (Velohaupttrouten) die Planungsstudie Velonetz Bern Ost-Ostermundigen erstellt. Der Gemeinderat hat sich im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens der RKBM positiv zur Velo-Alltagsroute Bern-Ostermundigen vernehmen lassen. Der Schlussbericht der Velo-Alltagsroute Bern-Ostermundigen wurde durch die regionale Verkehrskommission genehmigt und freigegeben. In Ostermundigen erfolgt die Umsetzung parallel zur Detailplanung des Projekts Tram Bern – Ostermundigen (TBO).</p>					
2.1.18.	Überparteiliche	Zukunft der PVS BIO	02.07.2015	02.07.2015		
	<p>Seit 1. Januar 2018 sind die Mitarbeitenden der Gemeinde Ostermundigen gemäss Volksbeschluss vom 27. September 2017 bei der Personalvorsorgekasse der Stadt Bern angeschlossen.</p> <p>① Dem Parlament wird beantragt, die Motion als erledigt abzuschreiben.</p>					
2.1.19.	FDP.Die Liberalen-Fraktion	Lädelisterben in Ostermundigen: Einberufung eines runden Tisches	30.06.2016	10.11.2016		
	<p>Auf Grund der Erarbeitung der Räumlichen Entwicklungsstrategie (RES) wurden noch keine konkreten Gespräche mit dem Gewerbe geführt. Mit der Belebung des so genannten «Corso Bernstrasse» ist die Grundlage für die Weiterentwicklung des bestehenden Gewerbes vorbereitet. Punktuell versucht der Gemeinderat über Vernetzungsplattformen den Gewerbetreibenden neue Optionen zu ermöglichen.</p>					
2.1.20.	Überparteiliche	Schulraumplanung	15.12.2016	16.03.2017		29.08.2019
2.1.21.	Überparteiliche	Änderung von Art. 83 Abs. 3 des Wahl- und Abstimmungsreglementes	18.05.2017	22.02.2018		27.06.2019

BEHÖRDEN

Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt	
2.1.22.	GLP/BDP-Fraktion	Angemessene Information des Parlaments zu den aktuellen verwaltungsinternen Problemen	24.08.2017	03.05.2018		

Aus personellen Ressourcengründen konnte die Motion noch nicht erledigt werden. Die GPK wurde an ihrer Sitzung vom 11. Dezember 2019 über diesen Sachverhalt orientiert.

2.1.23.	SP/Grüne/ Gewerkschaften-Fraktion	Beitritt zur Charta «Lohngleichheit im öffentlichen Sektor»	14.12.2017	03.05.2018		
---------	-----------------------------------	---	------------	------------	--	--

Die Evaluation der dazu notwendigen Software wurde abgeschlossen und budgetiert. Mit dem nächsten Update der Software Abacus anfangs Sommer 2020 können die Arbeiten angegangen werden. Eine erste Personalumfrage/Datenerhebung wurde im 2019 durchgeführt. Geplant ist die Umsetzung per 2021.

2.1.24.	SP/Grüne-Fraktion	Beherbergungsabgabe	14.12.2017	03.05.2018		19.12.2019
2.1.25.	Überparteiliche	Änderung des Reglements über die ständigen Kommissionen	22.02.2018	28.06.2018		

Mit der Einführung des elektronischen Ratsbetriebs für den Gemeinderat und im Zuge der Prüfung von weiteren Schritten im Rahmen der Digitalisierung (elektronische Sitzungsvorbereitung) im Jahr 2020 will der Gemeinderat die in der Motion geforderten Fristen nochmals hinterfragen. Dabei sollen nicht der politische Wille ausgehebelt werden, sondern vielmehr die neuen Möglichkeiten von E-Government ausgelotet werden. Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat auf die Anpassung des Reglements verzichtet.

2.1.26.	Überparteiliche	Kündigung Christophorus-Schule	03.05.2018	23.08.2018		29.08.2019
2.1.27.	Überparteiliche	Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen der Gemeinde Ostermundigen aufgrund des Debakels der PVS B-I-O	03.05.2018	28.06.2018		

Nach der Erheblicherklärung der Motion durch das Parlament ist sowohl der Gemeindepräsident, als auch die Vizepräsidentin, beide Mitglieder des Stiftungsrates, wegen Befangenheit bei diesem Geschäft in den Ausstand getreten. Die Behandlung des Geschäfts wurde an den Rest-Gemeinderat delegiert. Daraufhin wurden diverse rechtliche Abklärungen betreffend Zuständigkeit und Umsetzung der Motion, auch unter Einbezug der Erstunterzeichnenden, Colette Nova (SP), vorgenommen. Der Gemeinderat lässt sich im Dossier durch die Rechtsanwältin Isabelle Vetter beraten und informiert die GPK transparent und regelmässig über den Verfahrensstand.

2.1.28.	Überparteiliche	Für eine zukunftsfähige Gemeinde	03.05.2018	23.08.2018		
---------	-----------------	----------------------------------	------------	------------	--	--

Im März 2019 haben sich die Gemeinden Ostermundigen, Bolligen, Bremgarten b.B., Frauenkappelen und Kehrsatz sowie die Stadt Bern entschieden, gemeinsam die Machbarkeit einer Fusion oder einer verstärkten Kooperation abzuklären. Dieses Projekt trägt den Namen «Kooperation Bern». Die Gemeinden beauftragten die Firma Ecoplan, eine Machbarkeitsstudie zu erarbeiten. Im Frühjahr 2020 werden die ersten Resultate erwartet und bis Ende 2020 sollen die am Projekt beteiligten Gemeinden einen Grundsatzentscheid fällen.

Der Grosse Gemeinderat wurde im Jahr 2019 anlässlich der Parlamentssitzungen vom 21. Februar, 27. Juni und 31. Oktober jeweils über den aktuellen Projektstand orientiert. Gleichzeitig ist in den Prozess in Ostermundigen eine Begleitgruppe aktiv eingebunden.

Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt	
2.1.29.	Überparteiliche	Beschluss des GGR über den Kredit für die Zeitwertentschädigung an die Christophorus-Schule	03.05.2018	23.08.2018		29.08.2019
2.1.30.	Überparteiliche	Verankerung des Öffentlichkeitsprinzips in der Gemeindeordnung	23.08.2018	13.12.2018		

Mit der Erheblicherklärung hat der Grosse Gemeinderat die Motion im Wortlaut abgeändert. Der Auftrag an den Gemeinderat lautet wie folgt: «Ab sofort sind die Beschlüsse des Gemeinderates und der Kommissionen zeitnah auf der Webseite zu publizieren, sofern nicht überwiegende öffentliche und private Interessen entgegenstehen.»

Seit 1. Januar 2019 werden die Beschlüsse des Gemeinderates, welche nicht überwiegenden öffentlichen und privaten Interessen entgegenstehen, auf der Homepage der Gemeinde Ostermundigen, im Anzeiger rund um Bern und in der Bantiger Post publiziert. Die Kommissionsbeschlüsse werden seit dem 1. September 2019 publiziert. Aus rechtlichen Gründen erfolgt die Publikation auf der Homepage auch im Anzeiger rund um Bern und in der Bantiger Post.

① Dem Parlament wird beantragt, die Motion als erledigt abzuschreiben.

2.1.31.	Überparteiliche	Auszahlung der Jahresentschädigungen an den GGR-Präsidenten und an die GPK-Präsidentin	01.11.2018	01.11.2018		27.06.2019
2.1.32.	Überparteiliche	Verbesserte ÖV-Erschliessung für die Quartiere Rüti, Oberfeld und Steingrübli	18.02.2019	09.05.2019		

Der Grosse Gemeinderat hat an der Sitzung vom 9. Mai 2019 die Motion erheblich erklärt. Die Begleitgruppe wird frühzeitig einberufen, damit die Erkenntnisse im regionalen Angebotsbeschluss 2025 bis 2029, fristgerecht eingebracht werden können.

2.1.33.	Überparteiliche	Fusionsmöglichkeit in Planungsprozesse einbeziehen	21.02.2019	27.06.2019		
---------	-----------------	--	------------	------------	--	--

Gemäss Beantwortung des Vorstosses werden in die Vorbereitung von GGR-Vorlagen mit grosser strategischer Bedeutung der Forderung des Vorstosses Rechnung getragen.

① Dem Parlament wird beantragt, die Motion als erledigt abzuschreiben.

2.1.34.	SP/Grüne/Gewerkschaften-Fraktion	Aufstockung der Betreuungsstunden für die Tagesfamilienbetreuung	21.02.2019	27.06.2019		29.08.2019
2.1.35.	Überparteiliche	Schliessung des BLS-Reisezentrums Ostermundigen	09.05.2019	27.06.2019		

Der Gemeinderat führte im Berichtsjahr mit den Verantwortlichen der BLS verschiedene Gespräche und machte Vorschläge für Alternativstandorte des Reisezentrums. Im Jahre 2019 konnte noch keine, wie in der Motion geforderte Lösung gefunden werden.

2.1.36.	SP/Grüne/Gewerkschaften-Fraktion	Schwimmunterricht an den Ostermundigen Schulen	09.05.2019	29.08.2019		
---------	----------------------------------	--	------------	------------	--	--

Die Schulleitungskonferenz erarbeitet die Umsetzung der Ziele des Lehrplans 21 im Teilbereich Bewegen im Wasser. Für die Umsetzung des Lehrplans 21 gilt eine Frist bis Ende Juli 2022. Es ist geplant, spätestens mit Beginn des Schuljahres 2022/23, sämtlichen Schülerinnen und Schülern Unterricht im Schwimmen und Sicherheit im Wasser zu erteilen.

BEHÖRDEN

	Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt
2.1.37.	SP/Grüne/Gewerkschaften-Fraktion	Zukunftsfähige Überbauung auf dem «San Siro»	27.06.2019	geplant für 20.02.2020		
Der Vorstoss wird voraussichtlich an der Sitzung des Grosse Gemeinderat vom 20. Februar 2020 behandelt.						
2.1.38.	Überparteiliche	Besserer Budget- und Finanzprozess	31.10.2019	geplant für 07.05.2020		
Der Budget- und Finanzplanprozess wird mit dem Budget 2021 überarbeitet und angepasst.						
2.1.39.	Überparteiliche	«Finanzen der Gemeinde Ostermundigen: Analyse, Strategie und Prozesse»	19.12.2019	geplant für 07.05.2020		
Der Budget- und Planungsprozess wird im Jahr 2020 angepasst. Die nötigen Analysen und Überprüfungen werden mit diesem Prozess vorgenommen. Die Erarbeitung der Finanzstrategie mit externer Projektleitung hat begonnen. Die Finanzstrategie soll im Herbst 2020 dem Grosse Gemeinderat vorgelegt werden.						
2.1.40.	Überparteiliche	Bundesgesetz über den Finanz- und Lastenausgleich (FILAG);	19.12.2019	geplant für 07.05.2020		
Die Beantwortung dieser Motion ist für die GGR-Sitzung vom 7. Mai 2020 geplant.						
2.1.41.	SP/Grüne/Gewerkschaften-Fraktion	Eine kohärente Politik der frühen Kindheit für Ostermundigen	19.12.2019	geplant für 07.05.2020		
Die Beantwortung dieser Motion ist für die GGR-Sitzung vom 7. Mai 2020 geplant.						
2.1.42.	Überparteiliche	In zukünftigen Finanzplänen ist die Spezialfinanzierung «Mehrwertabschöpfung» transparent darzustellen	19.12.2019	geplant für 07.05.2020		
Die Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfung kann in den Erläuterungen zum Finanzplan transparent dargestellt werden. Im Finanzplan selbst ist die separate Darstellung dieser einzelnen Spezialfinanzierung nicht möglich.						
2.1.43.	Überparteiliche	Externe Unterstützung zu den Mitteln, die Ostermundigen im Zusammenhang mit der Sanierung und der Liquidation der Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinden Bolligen-Ittigen-Ostermundigen (PVS B-I-O) zustehen	19.12.2019	geplant für 07.05.2020		
Die Beantwortung dieser Motion ist für die GGR-Sitzung vom 7. Mai 2020 geplant.						

2.2. POSTULATE

Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt
2.2.1. FDP-Fraktion	Massnahmen für Behinderte beim SBB-Bahnhof Ostermundigen	10.05.2007	28.06.2007		

Siehe Antwort zur Motion Regula Unteregger (SP) + Mitunterzeichnende vom 30. Oktober 2008 betreffend Zugänglichkeit des 2. Perrons im Bahnhof Ostermundigen.

2.2.2. Überparteiliches	Sport- und Kulturhalle Ostermundigen	11.09.2008	30.10.2008		
-------------------------	--------------------------------------	------------	------------	--	--

Die Bedürfnisse für eine Sport- und Kulturhalle werden in Zusammenhang mit der Arealentwicklung Tell und dem Vorhaben Gemeindezentrum sowie der Schulraumplanung (Projekt Sporthalle Forelstrasse) geprüft.

2.2.3. Überparteiliches	Einsetzung einer Spezialkommission «Effizienzverbesserung»	15.12.2011	15.12.2011		27.06.2019
-------------------------	--	------------	------------	--	------------

2.2.4. Bruno Grossniklaus nach Art. 53 Abs. 3 GO GGR	Schaffung von öffentlicher Werbefläche	10.05.2012	10.05.2012		
--	--	------------	------------	--	--

Siehe Antwort zur Motion Andreas Thomann (SP) und Mitunterzeichnende betr. «Schaffung von öffentlichen Werbeflächen für Mundiger Vereine» vom 30. Oktober 2008.

2.2.5. CVP/GLP-Fraktion	Glasfasernetz in Ostermundigen	19.09.2013	13.02.2014		27.06.2019
-------------------------	--------------------------------	------------	------------	--	------------

2.2.6. Überparteiliche	Sanierung der Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinden Bolligen-Ittigen-Ostermundigen (PVS BIO)	12.02.2015	02.07.2015		
------------------------	--	------------	------------	--	--

Seit 1. Januar 2018 sind die Mitarbeitenden der Gemeinde Ostermundigen bei der PVK Stadt Bern versichert. Die PVS BIO hat keine Versicherten mehr.

① Dem Parlament wird beantragt, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

2.2.7. SP/Grüne/ Gewerkschaften	Koordination im öffentlichen Beschaffungswesen Zusammenarbeit aller Abteilungen	02.07.2015	10.03.2016		
---------------------------------	---	------------	------------	--	--

Siehe Antwort zur Motion SP-Fraktion vom 30. Oktober 2008 betreffend Ostermundigen beschafft nachhaltig.

2.2.8. FDP.Die Liberalen-Fraktion	Kosten einsparen durch strategischen Materialeinkauf mit der Logistikzentrale der Stadt Bern	22.10.2015	10.03.2016		
-----------------------------------	--	------------	------------	--	--

Siehe Antwort zur Motion SP-Fraktion vom 30. Oktober 2009 betreffend Ostermundigen beschafft nachhaltig. Parallel zur Umsetzung des oben erwähnten Vorstosses werden vor allem im Bereich der Büromaterialien Synergien mit der Beschaffungsstelle der Stadt Bern genutzt. Zurzeit koordiniert die «Logistik Bern» eine Beschaffung von Papier für Laser- und Druckenwendungen. In diesem Praxisbeispiel wird die Beschaffung mit den folgenden Projektpartnern koordiniert: Kanton Bern, Stadt Thun und die Gemeinden Langenthal, Bolligen, Frauenkappelen, Köniz, Münchenbuchsee und Ostermundigen.

① Dem Parlament wird beantragt, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

BEHÖRDEN

	Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt
2.2.9.	GLP/CVP-Fraktion	Massnahmen zur Stabilisierung des Ergebnisses der Spezialfinanzierung «Abwasserentsorgung»	10.03.2016	25.08.2016		27.06.2019
2.2.10.	FDP. Die Liberalen-Fraktion	Zentrale Fachstelle für das Alter schaffen	30.06.2016	10.11.2016		27.06.2019
2.2.11.	Volkspostulat	Verkehrsberuhigung des Rütiewegs und des ganzen Quartiers der Rüti Ostermundigen	10.11.2016	16.03.2017		

Basierend auf dem Bericht Temporegime 30/50 wird der Gemeinderat bei der Realisierung des Gesamtprojektes oder bei grösseren Strassensanierungen ein Mitwirkungsverfahren durchführen.

2.2.12.	SP/Grüne/ Gewerkschaften-Fraktion	Erklärung der Gemeinde Ostermundigen zur TISA-freien Zone	25.08.2016	16.03.2017		
---------	-----------------------------------	---	------------	------------	--	--

Auf Grund der transatlantischen politischen Veränderungen hat der Gemeinderat im Berichtsjahr 2019 keine Ressourcen für die Bearbeitung der Thematik aufgewendet. Ob und in welcher Form neue Handelsverträge abgeschlossen werden, liegt nicht in der Verantwortung und Kompetenz der Gemeinde Ostermundigen.

Je nach Entwicklung wird der Gemeinderat die Angelegenheit wieder aufnehmen.

2.2.13.	Überparteiliches	Verlegung der Sportplätze Rüti 1 und 2	18.05.2017	24.08.2017		
---------	------------------	--	------------	------------	--	--

Im Rahmen der Räumlichen Entwicklungsstrategie (RES) hat der Gemeinderat die Verlegung der Sportplätze geprüft. Der neue Standort für die Fussballplätze wurde im Areal der so genannten Dritten Allmend festgehalten.

2.2.14.	FDP.Die Liberalen/FORUM-Fraktion	Zusammenarbeit über die Gemeindegrenze hinaus	22.02.2018	23.08.2018		
---------	----------------------------------	---	------------	------------	--	--

Dieses Postulat kann bis zum Vorliegen des Grundsatzentscheides im Projekt «Kooperation Bern» nicht bearbeitet werden. Nach heutigem Wissensstand liegen die Grundsatzentscheide von Bern, Bremgarten b.B., Bolligen, Frauenkappelen, Kehrsatz und Ostermundigen bis Ende 2020 vor.

2.2.15.	Überparteiliches	Vorlage von ausgeglichenen Gemeindebudgets bei gleichbleibenden Steueranlage von 1,69	03.05.2018	13.12.2018		
---------	------------------	---	------------	------------	--	--

Aus personellen Ressourcengründen konnte das Postulat im Jahr 2019 noch nicht erledigt werden. Im Verlauf des Jahres 2020 werden die Ergebnisse vom Benchmark mit den ausgewählten Gemeinden vorliegen.

2.2.16.	GLP-Fraktion	Das Budget 2020 enthält Begründungen	01.11.2018	01.11.2018		
---------	--------------	--------------------------------------	------------	------------	--	--

Zusammen mit dem Budget 2020 wurde eine Liste mit Begründungen zu grösseren Abweichungen erstellt und mit den Budgetunterlagen dem Grossen Gemeinderat versandt.

① Dem Parlament wird beantragt, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt
2.2.17. Christian Zeyer (SP)	Das Budget 2020 legt der Gemeinderat in einem kurzen Bericht dar, wo bereits Kürzungen vorgenommen wurden	01.11.2018	01.11.2018		

Zusammen mit dem Budget 2020 wurde eine Liste mit den bereits vorgenommenen Kürzungen erstellt und mit den Budgetunterlagen dem Grossen Gemeinderat versandt.

① Dem Parlament wird beantragt, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

2.2.18. Überparteiliches	Nachhaltige Sportplätze in Ostermundigen	21.02.2019	19.12.2019		
--------------------------	--	------------	------------	--	--

Sobald geklärt ist, ob und wo die Fussballfelder des FCO an einem alternativen Standort realisiert werden, kann abschliessend beurteilt werden, ob ein Kunstrasenfeld gebaut wird oder nicht. Sollte ein Kunstrasenfeld in Betracht gezogen werden, müssen die im Postulat gestellten Fragen zusammen mit dem Kreditantrag behandelt und beantwortet werden.

2.3. INTERPELLATIONEN

	Absender	Begehren	eingereicht	beantwortet
2.3.1.	Überparteiliche	Aus der Vergangenheit lernen	28.06.2018	09.05.2019
2.3.2.	Überparteiliche	Wie steht es mit der Nachhaltigkeit bei den Anlagen der Personalvorsorgekommission (PVK) Bern?	13.12.2018	09.05.2019
2.3.3.	Überparteiliche	Schulhaus Rothus	21.02.2019	27.06.2019
2.3.4.	Überparteiliche	Stand der Umsetzung der Motion betreffend Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen der Gemeinde Ostermundigen aufgrund des Debakels der Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinden Bolligen-Ittigen-Ostermundigen (PVS B-I-O)	21.02.2019	geplant für 07.05.2020
2.3.5.	SP/Grüne/Gewerkschaften-Fraktion	Mutter-/Kind-Deutschkurs in der Bibliothek Ostermundigen	21.02.2019	27.06.2019
2.3.6.	Überparteiliche	Zu hohe Sanierungskosten zulasten der Steuerzahlenden	09.05.2019	19.12.2019
2.3.7.	Überparteiliche	Privatisierung der Kindertagesstätte «Hummelinäscht»	27.06.2019	29.08.2019
2.3.8.	EVP/CVP-Fraktion	Lärm und Geschwindigkeitsüberschreitungen durch «Autoposer» auf der Bernstrasse	27.06.2019	31.10.2019
2.3.9.	GLP/BDP-Fraktion	Erläuterungen zum Jahresabschluss 2018 im Hinblick auf das Budget 2019	29.08.2019	31.10.2019
2.3.10.	Überparteiliche	Führungsmängel in der Gemeinde Ostermundigen und deren finanzielle Auswirkungen	19.12.2019	geplant für 07.05.2020
2.3.11.	GLP-Fraktion	Konzept Hauswartung für die Schulanlagen der Gemeinde Ostermundigen	19.12.2019	geplant für 07.05.2020
2.3.12.	Überparteiliche	Mittel, die Ostermundigen aus der Sanierung und der Liquidation der Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinden Bolligen-Ittigen-Ostermundigen (PVS B-I-O) zustehen	19.12.2019	geplant für 07.05.2020

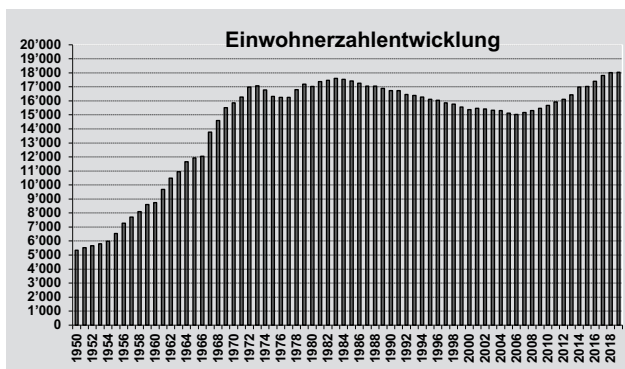
2.4. EINFACHE ANFRAGE

	Absender	Begehren	eingereicht	beantwortet
2.4.1.	Überparteiliche	Jahresparkarte "GR Mitglieder im Dienst"	21.02.2019	09.05.2019

1. RAUMENTWICKLUNG

1.1. ORTSPLANUNG GENERELL

Die um die Jahrtausendwende vorgenommenen Ein- und Umzonungen für Wohnungsbau zeigen Wirkung und die Einwohnerzahl ist per Ende 2019 bei 18'033 angelangt, was die höchste je ausgewiesene Einwohnerzahl darstellt.



1.2. ORTSPLANUNGSREVISION «O'MUNDO»

Für den kommunalen Richtplan «Räumliche Entwicklungs-Strategie (RES) wurde im Herbst 2019 das Mitwirkungsverfahren nach Artikel 58 Baugesetz durchgeführt. Die Mitwirkungseingaben wurden ausgewertet.

Für das Jahr 2020 sind das kantonale Vorprüfungsverfahren und die Beschlüsse durch den Gemeinderat und den Grossen Gemeinderat vorgesehen. Gleichzeitig konnte das Teilprojekt 5 der so genannten «Zentrale Baustellen 1–3 (Tell/Alpenrösli-Areal, Bereich Dreieck und Bereich Bahnhof) abgeschlossen werden. Für diese Gebiete liegen die Resultate von 3 Testplanungen vor. Nebst der Gemeinde beteiligten sich auch die betroffenen Grundeigentümer an den Testplanungen und finanzierten sie mit.

1.2.1. LIEGENSCHAFTSSTRATEGIE

In allen 3 «Zentralen Baustellen» gemäss Ziffer 1.2. ist die Gemeinde Ostermundigen nicht nur hoheitliche Planungsbehörde, sondern auch Grundeigentümerin von Liegenschaften. Um diese Gebiete entwickeln zu können, müssen die Absichten der beteiligten Grundeigentümerschaften bekannt und geklärt sein. Deshalb verabschiedete

der Gemeinderat im Frühjahr 2018 eine Liegenschaftsstrategie, welche besagt, wie mit allen gemeindeeigenen Grundstücken in Zukunft zu verfahren sei. Dabei gilt auch der Grundsatz, dass die Gemeinde die eigenen Areale in der Regel nur im Baurecht abgibt und keine Verkäufe mehr tätigt.

1.3. WICHTIGE PROJEKTE AB MITWIRKUNGSVERFAHREN

1.3.1. ÜBERBAUUNG «ZENTRUM BÄREN»

Die Bauarbeiten sind ohne nennenswerte Vor-kommissionen in Gang.

1.3.2. ÜBERBAUUNG «STEINGRÜBLI»

Die Bauarbeiten sind ohne nennenswerte Vor-kommissionen in Gang.

1.3.3. ÜBERBAUUNGSORDNUNG

«AM DREIECKPARK»

Im Herbst 2018 wurde die öffentliche Auflage der Überbauungsordnung durchgeführt. Es gingen 4 Einsprachen ein. Die Einspracheverhandlungen sind noch pendent. Der Gemeinderat hat das Planerlassverfahren zur Überbauungsordnung sistiert.

1.3.4. ÜBERBAUUNGSORDNUNG

«POSTSTRASSE SÜD»

Die Überbauungsordnung wurde am 31. Oktober 2019 vom Grossen Gemeinderat beschlossen. Das Referendum gegen diesen Beschluss wurde nicht ergriffen.

1.3.5. ÜBERBAUUNGSORDNUNG

«SCHÜTZENHAUS»

Das Planerlassverfahren wurde im Jahr 2019 nicht vorangetrieben. Weil sich das gesamte Areal in Privateigentum befindet, jedoch die Aussenräume der Öffentlichkeit zugänglich sein sollen, bestehen hier besondere Herausforderungen in Bezug auf die Regelung von Nutzungs- und Unterhaltsregelungen sowie Haftungsfragen. Diese müssen vor der öffentlichen Auflage der Überbauungsordnung geregelt werden.

1.3.6. ÜBERBAUUNGSORDNUNG

«SAN SIRO» (OBERFELD)

Für die Überbauungsordnung «San Siro» auf dem Areal der heutigen Zone mit Planungspflicht Nr. 33 auf dem «Oberfeld» wurde im Herbst 2018 das Auflageverfahren durchgeführt. Es ging 1 Einsprache ein, welche aufrechterhalten bleibt. Die Beschlüsse durch den Gemeinderat und den Grossen Gemeinderat sind für 2020 vorgesehen.

1.3.7. TEIL-ÜBERBAUUNGSORDNUNG

«SCHWANDI 1»

Die Überbauungsordnung (Areal der Kablan AG in Deisswil) wurde im Frühjahr 2019 durch das Amt für Gemeinden genehmigt und ist somit rechtskräftig.

Im 2019 wurden die Koordinationsarbeiten im Zusammenhang mit dem Ausbau des Schwandiwegs und dem Wasserbauplan «Worble» fortgesetzt. Weitere Informationen zu diesen Projekten finden sich bei der Abteilung Tiefbau und Betriebe.

1.3.8. ÜBERBAUUNGSORDNUNG

«LINDENDORF II»

Die Überbauungsordnung «Lindendorf II» wurde im Herbst 2019 von den Stimmberechtigten angenommen. Die Genehmigung durch das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung ist noch ausstehend.

1.3.9. BMBV

Für die Umsetzung der kantonalen Verordnung vom 25. Mai 2011 über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen (BMBV) wurde im Jahr 2019 das Mitwirkungs- und Vorprüfungsverfahren durchgeführt. Die öffentliche Auflage und die Beschlüsse durch den Gemeinderat und den Grossen Gemeinderat für entsprechende Änderung des Baureglements sind für das Jahr 2020 vorgesehen.

1.3.10. ÖREB-KATASTER

Die Arbeiten am Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (<https://www.cadastre.ch>) wurden im Jahr 2019 weiter vorangetrieben. Die Aufschaltung der Daten der Gemeinde Ostermundigen ist per Ende 2020 geplant.

2. TÄTIGKEITSBERICHT DATENSCHUTZAUF SICHTSSTELLE

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) als verantwortliche Institution für die datenschutzrechtlichen Belange in der Gemeinde Ostermundigen hat ihre Funktion auch im Berichtsjahr wahrgenommen. Sie erfüllt damit die ihr in Artikel 34 des kantonalen Datenschutzgesetzes übertragenen Aufgaben.

Das gemeindeeigene Datenschutzreglement ist auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet. Am 8. Januar wurde im «Anzeiger Region Bern» publiziert, dass die GPK als Aufsichtsstelle für den Datenschutz bestimmt ist.

Vom Kanton wurden keine Neuerungen im Datenschutz zuhanden der Gemeinden verabschiedet. Gemäss kantonalem Datenschutzgesetz führt die Gemeinde ein Register der eigenen Datensammlungen. Dieses Register ist öffentlich, jedoch nicht auf der Gemeinde-Website einsehbar. Jede Person kann verlangen, dass ihre Daten für Listenauskünfte an private Personen (z.B. Hausbesitzerlisten, Jahrganglisten, etc.) gesperrt werden. Dies ist ohne Angabe von Gründen zulässig. Eine entsprechende amtliche Publikation wird im «Anzeiger Region Bern» veröffentlicht. Dieser Hinweis veranlasst jedes Jahr einige wenige Personen, die Möglichkeit zur Sperrung ihrer Daten zu nutzen.

Bei den jährlichen Verwaltungsbesuchen wurden die datenschutzrelevanten Aspekte durch die GPK-Mitglieder begutachtet. Es wurden keine Missstände gefunden, bzw. gemeldet.

3. ÖFFENTLICHER VERKEHR (ÖV)

3.1. REGIONALE PLANUNGEN

Im Berichtsjahr wurden die folgenden regionalen Planungen gestartet, bei denen die Gemeinde Ostermundigen aktiv mitarbeitet:

- Regionaler Angebotsbeschluss 2022–2025
- Überarbeitung Regionales Siedlungs- und Verkehrskonzept
- Neukonzeption der Netzstrategie der Kern-Agglomeration Bern

3.2. LIBERO UND ABGELTUNG FÜR DEN ÖV

Der Beitrag der Gemeinde Ostermundigen betrug im Berichtsjahr rund CHF 2,438 Mio. (Vorjahr CHF 2,436 Mio.) und umfasst alle Leistungen an den ÖV (SBB, RBS, BernMobil) inkl. Kostenbeteiligung an den Moonliner.

3.3. BERNMOBIL-LINIE 10 KÖNIZ SCHLIERN – BAHNHOF – OSTERMUNDIGEN

Montag-Freitag inkl. Ferienfahrplan:

Ab Köniz Schliern und Ostermundigen Rüti je 1 zusätzlicher Kurs bei Betriebsbeginn.

Freitag/Samstag: Verlängerung Nachtangebot um 1 Std., letzte Abfahrt Bern Bahnhof in beide Richtungen um 01:18 Uhr (bisher 00:15 Uhr).

Samstag: Verdichtung zum 4-Minutentakt (bisher 5-Minutentakt) von ca. 15.30 – 17.30 Uhr.

Samstag: Verlängerung 5-Minutentakt um 30 Minuten bis ca. 18.30 Uhr.

Sonntag: Verdichtung zum 6-Minutentakt (bisher 7.5-Minutentakt) von ca. 14:00 – 18:00 Uhr.

Ostermundigen Rüti - Waldeck	Waldeck-Ostermundigen Rüti
Einsteigende: 8'460	Einsteigende: 1'700
Aussteigende: 1'690	Aussteigende: 8'190

3.4. BERNMOBIL-LINIE 28 EIGERPLATZ – WYLER

Sonntag: Neues Angebot im 30-Minutentakt, ca. 08:00 – 22:00 Uhr auf dem Abschnitt Wankdorf Bahnhof – Brunnadernstrasse.

Milchstrasse - Tiefenmösli	Tiefenmösli - Milchstrasse
Einsteigende: 750	Einsteigende: 780
Aussteigende: 730	Aussteigende: 760

3.5. MOONLINER

	2019	2018	Veränderung
Einsteigende total (alle MOONLINER-Linien)	332'200	229'750	+1,1%
Einsteigende M3; Fr und Sa	6'972	7'482	-6,8%
Einsteigende M3; Do	592	729	-18,8%

3.6. RBS: LINIE 44 «BOLLIGEN-OSTERMUNDIGEN-GÜMLIGEN»

Einsteigende total:	479'000 (515'000) Personen (-7,0%)
Personenkilometer total:	1'329'000 (1'324'000) Pkm (+1,1%)

3.7. BLS; BAHNHOF OSTERMUNDIGEN

Das Passagieraufkommen von/ab Ostermundigen sieht wie folgt aus:

	Einsteigende	Aussteigende
Montag – Freitag	2'400 (2'300)	2'200 (2'200)
Samstag + Sonntag	1'200 (1'100)	1'100 (1'100)

Nicht enthalten sind die Frequenzen des Nacht-Intercity der SBB, welche nach Mitternacht den Bahnhof Ostermundigen bedienen.

3.8. SBB TAGESKARTEN

Auch wenn die Auslastung gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken ist, kann nach wie vor eine grosse Beliebtheit dieser Dienstleistung bei der ortsansässigen Bevölkerung festgestellt werden.

Jahr	Anzahl Abos	Auslastung
2019	10	95,68%
2018	10	97,96%

4. GEMEINDEPARTNERSCHAFTEN

4.1. PARTNERSCHAFT MIT DER GEMEINDE OBERWIL I. S.

Die Abklärungen mit der Partnergemeinde zwecks offizieller Auflösung der Gemeindepартnerschaft ziehen sich in die Länge. Die Gemeinde Oberwil i.S. hat jedoch im Berichtsjahr mündlich signalisiert, dass bei ihnen ebenfalls kein Interesse besteht, die nicht mehr gelebte Gemeindepартnerschaft aufrecht zu erhalten.

4.2. PARTNERSCHAFT MIT DER GEMEINDE TROJAN/BULGARIEN

Auch im Jahr 2019 wurden auf Grund von Sparmassnahmen keine finanziellen Mittel an die bulgarische Partnergemeinde ausgerichtet. Der Kontakt mit den Gemeindeverantwortlichen aus Trojan beschränkt sich auf 1 bis 2 Briefe pro Jahr. Die offizielle Auflösung der eingestellten Gemeindepартnerschaft soll geprüft werden.

4.3. PARTNERSCHAFT MIT DER GEMEINDE LÖHNBERG/DEUTSCHLAND

Im Jahr 2019 fand kein Kontakt mit den Gemeindeverantwortlichen aus der Gemeinde Löhnberg statt. Die offizielle Auflösung der eingestellten Gemeindepартnerschaft soll geprüft werden.

5. GEMEINDEABSTIMMUNGEN

17. NOVEMBER 2019

Überbauungsordnung «Lindendorf II»;

Genehmigung

Stimmberechtigte		10'278
Stimmbeteiligung		37,5%
	Ja	2'381
	Nein	1'397

6. GEMEINDE UND LEHRPERSONAL

6.1. PENSIONIERUNGEN UND DIENSTJUBILÄEN

Der Gemeinderat Ostermündigen dankt an dieser Stelle allen Mitarbeitenden für die engagierte und wertvolle Mitarbeit zum Wohle der Gemeinde Ostermündigen bestens.

Die nachfolgend aufgeführten Mitarbeitenden sind im Jahr 2019 in den (vorzeitigen) Ruhestand getreten oder konnten ein Dienstjubiläum feiern. Den aufgeführten Mitarbeitenden wird ganz herzlich für ihre langjährige Treue und ihr Engagement gedankt. Das ist heute nicht mehr selbstverständlich!

Den pensionierten Mitarbeitenden wünscht der Gemeinderat für den neuen Lebensabschnitt von Herzen alles Gute und hofft, dass sie den wohlverdienten Ruhestand bei bester Gesundheit, aktiv und mit viel Freude geniessen können.

PRÄSIDIALES

PENSIONIERUNGEN LEHRPERSONEN

Buri Ursula, Schule Rüti

Kindergartenlehrperson

Damti Annemarie, Schule Bernstrasse

Tagesschule

Gerber Gabrielle, Schule Dennigkofen

Primarlehrperson

Gerber Samuel, Schule Rüti

Primarlehrperson

Raemy Kathrin, Schule Dennigkofen

Handarbeitslehrerin

Schweizer Silvia, Schule Bernstrasse

Kindergartenlehrperson

Wandel-Spuhler Monika, Schule Rüti

Integrative Förderung

Zybach-Bürki Susanne, Schule Rüti

Primarlehrperson

DIENSTJUBILÄEN LEHRPERSONEN

40 DIENSTJAHRE

Buri Grau Ursula, Schule Rüti

Mira Sandro, Schule Bernstrasse

Riedi Frei Christine, Schule Rüti

35 DIENSTJAHRE

Michel Bruno, Schule Dennigkofen

Nydegger Barbara, Schule Bernstrasse

30 DIENSTJAHRE

Eckenstein Camenzind Marianne,

Schule Dennigkofen

Joss Ulrich, Schule Rüti

Tschanz Bernhard, Schule Dennigkofen

Weber Emch Barbara, Schule Dennigkofen

25 DIENSTJAHRE

Häusermann Dominik, Schule Mösli

20 DIENSTJAHRE

Jeremias Hoog Ramona, Schule Dennigkofen

Rufer Kammer Sabine, Schule Bernstrasse

15 DIENSTJAHRE

Künzli Beatrice, Schule Mösli

Wiederkehr Katrin, Schule Mösli

10 DIENSTJAHRE

Hartmann Michael, Schule Dennigkofen

Kaegi Sibylle, Schule Mösli

Leiser Gisi Sibylla, Schule Mösli

Loosli Kaspar, Schule Dennigkofen

Marti Stephan, Schule Mösli

Remund Sibylle, Schule Rüti

Spiccia Bettina, Schule Rüti

Zilaba Madleina Agnes, Schule Bernstrasse

Luyet-Arnold Esther, Schule Dennigkofen

PENSIONIERUNGEN GEMEINDEPERSONAL

Pichler Mierisch Barbara, Bildung/Kultur/Sport

Sachbearbeiterin

Aebischer Doris, Tiefbau und Betriebe

Betriebsmitarbeiterin

DIENSTJUBILÄEN GEMEINDEPERSONAL

40 DIENSTJAHRE

Müller Markus, Soziales, AHV-Zweigstelle

Dienststellenleiter

PRÄSIDIALES

30 DIENSTJAHRE

Berger Claudius, Tiefbau und Betriebe
Werkhofmitarbeiter

25 DIENSTJAHRE

Weber-Schmid Rudolf, Hochbau
Schulhauswart

20 DIENSTJAHRE

Althaus Matthias, Tiefbau und Betriebe
Gruppenleiter
Glutz Daniel, Öffentliche Sicherheit
Dienststellenleiter Polizeiinspektorat

15 DIENSTJAHRE

Huber Susanne, Bildung/Kultur/Sport
Mitarbeiterin Tagesschule
Motta Marcello, Tiefbau und Betriebe
Gruppenleiter

10 DIENSTJAHRE

Blaser Myriam, Hochbau
Schulhauswart

Blaser Thomas, Hochbau
Schulhauswart

Etter Nadja, Soziales, EKS
Sozialarbeiterin

Gerber Simon, Soziales, Fachdienste
Sachbearbeiter

Imhof Daniela, Öffentliche Sicherheit
Sachbearbeiterin

Kern Wiesmann Yvette, Soziales, Fachdienste
Verwaltungsangestellte

Rechsteiner Agathe, Präsidiales, Kanzlei
Verwaltungsangestellte

Schwarz Heidi, Soziales, AHV-Zweigstelle
Sachbearbeiterin

Waibel Anja, Soziales, Assistenz
Sozialarbeiterin

6.2. LEHRSTELLEN

Insgesamt wurden 11 Lernende in 4 Berufsrichtungen ausgebildet:

- 6 Kauffrau/Kaufmann
- 2 Informatiker/in, Fachrichtung Systemtechnik
- 2 Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Werkdienst
- 1 Fachfrau/Fachmann Betreuung, Fachrichtung Kinderbetreuung

Wir gratulieren den im Berichtsjahr ausgetretenen Lernenden, welche ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.

6.3. PRAKTIKUMSSTELLEN

Im Berichtsjahr konnten folgende Praktikumsstellen angeboten werden:

- 2 Abteilung Bildung/Kultur/Sport, Bereich Unterrichtsassistenz HPS-Klassen, Schule Bernstrasse
- 1 Abteilung Soziales, SH
- 1 Abteilung Soziales, EKS, Bereich Berufsbeistandschaft
- 1 Abteilung Soziales, Jugend/Familie, Bereich Jugendhaus
- 1 Abteilung Soziales, Jugend/Familie, Bereich offene Jugendarbeit
- 1 Abteilung Soziales, Jugend/Familie, Bereich Kindertagesstätte, Zivildienstleistender

6.4. LEHRPERSONEN

In der Schule Ostermundigen sind im Schuljahr 2019/20 177 Frauen und 58 Männer angestellt, d.h. Total 235 Lehrpersonen.

6.5. STELLENÜBERSICHT

inkl. befristete Stellen, exkl. Lehr-/Praktikumsstellen und/oder ständige Aushilfsstellen wie z.B. Reinigungspersonal (Klammer: Jahr 2018)

Abteilung	bewilligte Stellen per 01.01.2019 in %	besetzte Stellen per 01.01.2019 in %	Anzahl MA per 01.01.2019
Präsidiales	870 (870)	870 (870)	8 (9)
Bildung/Kultur/Sport	462 (472)	462 (472)	8 (8)
Finanzen/Steuern	900 (900)	900 (900)	10 (10)
Hochbau	1'000 (1'000)	990 (990)	10 (10)
Tiefbau und Betriebe	3'947 (3'947)	3'677 (3'687)	40 (39)
Öffentliche Sicherheit	1'680 (1'680)	1'680 (1'680)	19 (19)
Soziales	5'540 (5'540)	5'385 (5'360)	71 (71)
Total	14'399 (14'409)	13'964 (13'959)	166 (166)



1. BILDUNG

Im Januar wurde der neu erstellte Kindergarten Eselweid an der Mitteldorfstrasse in Betrieb genommen. Zuerst zog die Kindergartenklasse vom Blankweg und im Februar die Kindergartenklasse vom Unterdorf ein. Der Kindergarten Eselweid wird jeweils durch die Kindergartenklassen, während der Erstellung der Ersatzneubauten, belegt. Nach den Sommerferien konnten die Kinder mit ihren Lehrpersonen in den neu erstellten Kindergarten Blankweg einziehen. Ebenfalls im August bezogen die beiden Kindergartenklassen den Neubau am Schiessplatzweg. Im gleichen Gebäude im ersten Stock wurden die neuen Räume der erweiterten Tagesschule eingeweiht. Die neuen Räumlichkeiten sind sehr gelungen und ermöglichen einen zeitgemässen Unterricht. Bedingt durch das Bevölkerungswachstum steigt die Anzahl Schülerinnen und Schüler stetig. Wieder mussten 2 neue Klassen eröffnet werden. Auf der Primarstufe wurde eine 6. Klasse und auf der Sekundarstufe 1 eine 8. Klasse eröffnet. Geeignete Lehrpersonen zu finden, erwies sich als anspruchsvoll. Im Kanton Bern gibt es einen Mangel an Lehrpersonen. Den Schulleitungen gelang es jedoch, alle freien Stellen mit ausgebildetem Personal zu besetzen.

1.1. BEGLEITGRUPPE SCHULRAUM-PLANUNG UND SPEZIALKOMMISSION GESAMTPLANUNG KINDERGÄRTEN

Es wurden 5 gemeinsame Sitzungen durchgeführt.

Der Entscheid wurde gefällt, dass der Ersatzneubau des Kindergartens Rüti als Doppelkindergarten erstellt wird. Zusammen mit der Firma IC Infraconsult AG wurde der Bericht zur Schulraumplanung erarbeitet. Darin wird aufgezeigt, dass zusätzlicher Schulraum bereitgestellt werden muss. Der Bericht wurde im August durch den Grossen Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

1.2. INFORMATIONEN- UND KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIE (ICT)

Das Projekt zur Erneuerung der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) konnte zu Beginn des Schuljahres 2019/20 erfolgreich und termingerecht abgeschlossen und die moderne Infrastruktur in allen 4 Schulen in Betrieb genommen werden.

1.3. BILDUNGSSTRATEGIE 2017 – 2024

Die Schulkommission konnte verschiedene Massnahmen als erledigt abschreiben, mehrere Ziele wurden erreicht:

An den Elternabenden an allen Schulen wird einheitlich informiert. Eltern, deren Kinder in den Kindergarten eintreten, werden in Form eines Elterninformationsanlasses über den Kindergarten informiert. Die Eltern sind informiert über die Angebote vor Schuleintritt. Die Schule vernetzt sich mit dem Gewerbe und es bestehen Zusammenarbeitsprojekte (z.B. Musikschule, Pro Senectute, Jugendarbeit). Für die Schulen inkl. Tagesschulen wurde ein Richtraumprogramm erstellt.

1.4. TAGESSCHULE

Die Tagesschule ist beliebt. An den Standorten Bernstrasse, Mösli und Rüti haben die Anmeldungen zugenommen. Die Tagesschule Dennigkofen verzeichnet einen geringen Rückgang. Insgesamt haben per Stichtag 496 Schülerinnen und Schüler (SuS) die Tagesschule besucht. Dies entspricht einer Zunahme von 39 SuS (+ 8,5%) gegenüber dem Vorjahr. Besonders hoch ist die Belegung der Mittagsangebote am Montag, Dienstag und Donnerstag.

Per August steht der Tagesschule Bernstrasse ein neuer Leiter vor. Die bisherige Stelleninhaberin hat die Tagesschule Bernstrasse seit der Eröffnung im 2012 geführt.

Zusätzliche Räumlichkeiten sind dringend notwendig. In der Tagesschule Rüti ist die prekäre Raumsituation entschärft worden. Die Tagesschü-

ler konnten auf Schuljahresbeginn im August den Neubau am Schiessplatzweg (Aufstockung des Kindergartenneubaus) beziehen.

1.5. SCHULKOMMISSION

Die Schulkommission hat 7 Sitzungen durchgeführt.

Die Mitglieder der Schulkommission wählten eine neue stv. Schulleiterin und einen neuen Tagesschulleiter an der Schule Bernstrasse. Die Totalrevision der «Weisung über die Organisation der Elternmitwirkung in der Schule» und das überarbeitete Funktionendiagramm der Volksschule wurden genehmigt.

1.6. SCHULZAHNPFLEGE

Auf Ende Jahr ging der langjährige Schulzahnarzt Herr Dr. med. dent. Laszlo Csontos in Pension. Seine Praxis übernimmt Frau Dr. med. dent. Ioana Tepfenhart, welche auch die schulzahnärztlichen Untersuchungen für die Schülerinnen und Schüler der Schule Mösli weiterführen wird.

2. KULTUR

Im Jahr 2019 wurden 35 der ca. 80 ortsansässigen Vereine mittels einer Leistungsvereinbarung im Gesamtrahmen von CHF 70'000.00 finanziell unterstützt. Durch die Vereinbarung verpflichteten sich die Vereine einen öffentlichen Beitrag an das kulturelle Leben der Gemeinde zu leisten.

Das Kultursekretariat organisierte, zum Teil zusammen mit den Vereinen, zahlreiche Veranstaltungen wie zum Beispiel: Park-/Openair-Konzerte, Streetfood-Festival, Bundesfeier sowie Mitte Herbst die Konferenz der Vereinsvorstände (KOVE).

Am Samstag, 29. Juni 2019, konnte das zweite multikulturelle Streetfood-Festival auf dem Schulareal Bernstrasse durchgeführt werden. An 20 verschiedenen Essständen und Foodtrucks wurden feine Köstlichkeiten aus nah und fern angeboten. Parallel dazu fand auf dem Rasenplatz von Seiten der Jugendarbeit ein Street Soccer Turnier statt. Als Rahmenprogramm und Ambiente dienten eine offene Bühne und ein DJ. Der gut besuchte Event löste bei Jung und Alt ein sehr positives Feedback aus.



Park-Konzert Tertianum Männerchor

Die Bundesfeier am 31. Juli 2019 ging bei schönstem Wetter reibungslos über die Bühne. Wie jedes Jahr wurde das kulinarische Angebot des Fussballclubs sehr geschätzt. Die Kinder erfreuten sich am Lampionumzug, welcher durch die Tambouren musikalisch angeführt wurde. Des Weiteren sorgten die Musikgesellschaft Ostermundigen sowie «Levi Bo. & Band» für den akustischen Genuss. Die grossen und kleinen Besucher erfreuten sich an den Finnenkerzen und am Highlight des Abends - dem grossen Feuerwerk.

2.1. GEMEINDEBIBLIOTHEK

www.kornhausbibliotheken.ch
Highlights 2019

LESESOMMER

Erstmals konnten die Schülerinnen und Schüler in Ostermundigen am Lesesommer in der Bibliothek teilnehmen. Wenn sie während 30 Tagen mindestens 15 Minuten gelesen haben, konnten die Kinder dies in ihrem Lesepass vermerken. Bei erreichtem Ziel erhielten sie eine Urkunde, ein kleines Geschenk und sie konnten an der Schlussveranstaltung mit einer Zauberdarbietung teilnehmen. Der Lesesommer hat viele Kinder motiviert, regelmässig zu lesen.

SPIELSTART

Die neu lancierte Veranstaltungsreihe «Spielstart» wurde insgesamt 5 Mal durchgeführt. Dieser Anlass richtet sich an Kleinkinder von 1 bis 4-jährig und ihre Begleitperson. An der Veranstaltung können die Kinder und ihre Eltern oder Grosseltern Spiele und Spielsachen für die betreffende Altersgruppe kennenlernen.

KLASSENFÜHRUNGEN

Erstmals besuchten alle 3. Klassen aus Ostermundigen die Gemeindebibliothek mit Ludothek und nahmen an einer Führung teil.

Ausleihe 2019:

79'220 Medien (Bibliothek und Ludothek)

Ausleihe 2018:

77'194 Medien (Bibliothek und Ludothek)



Streetfood-Festival 2020 Flyer

3. SPORT

Verschiedene Sportanlässe wurden von Ostermundiger Vereinen organisiert, wie z.B. das Fussball-Schülerturnier, Swiss Girls Cup, UBS Kids Cup/ Schnellste bzw. Schnellster Ostermundiger. Die Herren-Mannschaft des Tischtennisclubs Ostermundigen ist in die Nationalliga B aufgestiegen.

3.1. AUSSERSCHULISCHE BENÜTZUNG VON SCHULRÄUMEN, TURNHALLEN UND AUSSENANLAGEN

Schulräume, Turnhallen und Aussenanlagen können während der schulfreien Zeit an Vereine, Organisationen usw. vermietet werden. Die Turnhallen sind abends von Montag bis Freitag stark frequentiert und es stehen nur noch wenige freie Hallenkapazitäten zur Verfügung.

Einnahmen durch Belegungen:

- 2019 CHF 25'670.00
- 2018 CHF 16'710.00



1. FINANZEN

Die Abteilung Finanzen/Steuern hatte im Jahr 2019 Personalausfälle über mehrere Monate hinweg zu verzeichnen. Dies bedingte den Beizug von externer Unterstützung, welche die Firma Finances Publiques AG leistete. Damit konnten sämtliche Aufgaben, welche mit dem Rechnungsabschluss 2018, Budget 2020 und Finanzplan 2020 – 2026 erfüllt werden mussten, termingerecht ausgeführt werden.

1.1. SCHULDEN

Die verzinslichen mittel- und langfristigen Schulden (Darlehen) beliefen sich per 31. Dezember 2019 auf CHF 65 Mio. Wie bereits im Vorjahr 2018 konnte erfreulicherweise ein Darlehen von CHF 5 Mio. an den Darlehensgeber zurückbezahlt werden, ohne dass eine Refinanzierung erfolgen musste.

1.2. BUDGET 2020 UND FINANZPLAN 2020 – 2026

Das Budget 2020 hat der Grosse Gemeinderat an seiner Sitzung vom 19. Dezember 2019 genehmigt. Ebenfalls an dieser Sitzung wurde der Finanzplan 2020 – 2026 in 7 Varianten vorgelegt. Das Parlament hat keiner Variante zugestimmt und den Finanzplan für die Jahre 2020 – 2026 abgelehnt.

1.3. RECHNUNGSABSCHLUSS 2018

Der Grosse Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 27. Juni 2019 die Jahresrechnung 2018 genehmigt, welche einen Ertragsüberschuss von CHF 10,1 Mio. auswies. Zu diesem äusserst positiven Rechnungsergebnis führten u.a. einmalige Effekte wie die Auflösung von Rückstellungen von CHF 8,5 Mio. und zusätzliche Abschreibungen von CHF 1,9 Mio.. Zusätzlich hat das Gemeindepersonal mit seiner Arbeit und Sparsamkeit zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen.

1.4. FINANZKOMMISSION

Im Jahr 2019 hielt die Finanzkommission insgesamt 7 Sitzungen ab. Dabei galt es, die Geschäfte zu handen des Parlamentes zu beurteilen und dem Gemeinderat Empfehlungen zu überweisen. Neben den jährlich wiederkehrenden Geschäften wie Jahresrechnung, Budget und Finanzplan begutachtete die Kommission die Kreditanträge auf die finanzielle Tragbarkeit hin und prüfte die Kreditabrechnungen, welche die Verwaltungsabteilungen dem Grossen Gemeinderat zur Genehmigung unterbreiteten.

2. STEUERN

Die Entgegennahme der Steuererklärungen und Freigabequittungen sowie die Beantwortung von steuerrechtlichen Fragen bilden von Februar bis Mai einen Arbeitsschwerpunkt der Dienststelle Steuern. Die Vorerfassung der Steuererklärungen und Belegen erfolgt durch die Dienststelle Steuern.

2.1. GEMEINDESTEUERN STEUERN NATÜRLICHE PERSONEN

Im Steuerregister der Gemeinde Ostermundigen wurden per 31. Dezember 2019 insgesamt 10'808 steuerpflichtige (inkl. 186 teilweise Steuerpflichtige) Personen geführt. Die Ermessensschätzungen wegen Nichteinreichens der Steuererklärung sind von 516 auf 601 Ermessenstaxationen angestiegen. Im Jahr 2019 sind insgesamt 10'202 Steuererklärungen eingegangen. Davon wurden immer noch 1'291 auf herkömmliche Weise von Hand ausgefüllt, 5'743 online per Internet und die restlichen mit den von anderen Anbietern erhältlichen PC-Programmen. Die fristgerechte Vorerfassung sämtlicher eingegangener Steuererklärungen konnte sichergestellt werden.

In Ostermundigen werden zurzeit rund 1'330 Personen an der Quelle besteuert (+0.8%). Der Quellensteuer unterliegen die ausländischen Arbeitnehmer, welche nicht über eine Niederlassungsbewilligung verfügen.

2.2. STEUERN JURISTISCHE PERSONEN

Am Stichtag konnten 491 juristische Personen verzeichnet werden, was eine Abnahme um 4% gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Die juristischen Personen setzten sich zusammen aus 156 Aktiengesellschaften, 12 Holdings, 213 GmbHs und 110 Übrige wie Vereine, Wohn- und Baugenossenschaften etc.

2.3. STEUERERLASSE

Im Jahr 2019 konnte ein deutlicher Rückgang der Steuererlassgesuche festgestellt werden. Es sind insgesamt 121 Gesuche eingereicht worden. Rund 80 Stück weniger als im Vorjahr.

Gegen 5 durch die Steuerverwaltung Ostermundigen eröffnete Erlassentscheide wurde ein Rekurs eingereicht. Die kantonale Rekurskommission hat alle Fälle als gegenstandslos abgeschrieben oder abgewiesen. Alle Entscheide der Steuerverwaltung Ostermundigen wurden wiederum rechtskräftig bestätigt.

Die alljährliche Revision des Zentralen Erlassdienstes der Kantonalen Steuerverwaltung führte zu keinen Beanstandungen und bescheinigte der Erlassgemeinde erneut eine korrekte Arbeitsweise, insbesondere wurden alle kantonalen Vorschriften bezüglich IKS (Internes Kontrollsystem) vollständig umgesetzt.

Die Anträge auf Veranlagung nach Art. 41 StG sind in etwa gleichgeblieben. Mit diesem Artikel werden vorgezogene Steuererlassgesuche behandelt. In der Regel handelt es sich hierbei um Bezüger und Bezügerinnen von Renten mit Ergänzungsleistungen. Insgesamt 380 (Vorjahr 375) Personen/Steuererklärungen haben diese Voraussetzungen erfüllt.

2.4. AMTLICHE BEWERTUNG

Im Berichtsjahr nahmen die amtlichen Schätzer bei Liegenschaften für Neubauten, Umbauten, Installationen, Baurechte und Nutzungsänderungen, 122 Bewertungen vor (Vorjahr 117). Im Auftrag der Gemeinde hat die Steuerverwaltung des Kantons Bern im Berichtsjahr Liegenschaftssteuerrechnungen mit einem Betrag von rund CHF 3,94 Mio. in Rechnung gestellt. Das vom Grundbuchamt Bern geführte Register weist für 2019 neu 5'948 (Vorjahr 5'851) Grundstücke aus, was einer Zunahme von 1,65% entspricht. Die gesamten amtlichen Werte belaufen sich auf rund CHF 2,75 Milliarden (Vorjahr CHF 2,72 Milliarden).

3. INFORMATIK (IT)

Die Abteilung Finanzen/Steuern (Bereich Informatik) hat neben dem Tagesgeschäft folgende erwähnenswerte Projekte realisiert (nicht abschliessend):

3.1. ERSATZ NETZWERKINFRASTRUKTUR

Die Netzwerkkomponenten sind 2019 erneuert worden. Der Ersatz wurde notwendig, da die Kompatibilität zu den aktuell im Einsatz stehenden Software-Komponenten nicht mehr gegeben war. Zudem konnte festgestellt werden, dass durch die Erhöhung des Datenverkehrs die Kapazität einfach nicht mehr ausreichte. Mit Berücksichtigung der neuen Anforderungen aus den Abteilungen bezüglich Performance und Systemstabilität, wurden die neuen Netzwerkkomponenten im ersten Quartal 2019 in Betrieb genommen. Das Projekt wurde innerhalb von 4 Monaten umgesetzt. Mit den neuen Netzwerkkomponenten wurde eine gesamtheitliche Erhöhung der Systemperformance erreicht. Verschiedene Netzwerkprobleme wurden damit beseitigt.

3.2. EINFÜHRUNG E-MAIL-VERSCHLÜSSELUNG

Ein E-Mail ist in der heutigen Zeit kaum mehr wegzudenken. Auch in den Gemeinden werden verschiedene Informationen per E-Mail versandt – offen verschickt und gut lesbar. Professionelle Geschäftskommunikation und insbesondere vertrauenswürdige Informationen in E-Mails sollten daher unbedingt verschlüsselt werden. Dies fordert mittlerweile auch die Gesetzgebung, zumindest, wenn personenbezogene Daten im Spiel sind. Im letzten Quartal 2019 hat auch die Gemeinde Ostermundigen einen entsprechenden E-Mail-Verschlüsselungs-Service implementiert. Die Gemeinde Ostermundigen kann nun verschlüsselte E-Mails mit anderen Institutionen oder dem Bürger austauschen und erfüllt so die Anforderungen für einen sicheren Austausch von schützenswerten Daten per E-Mail.



1. ALLGEMEINES

Das Berichtsjahr war aus baulicher Sicht neben zahlreichen kleineren und mittleren Unterhaltmassnahmen geprägt durch die Inbetriebnahme der ersten Neubauten im Rahmen der Gesamtplanung Kindergärten, die Konkretisierung der Schulraumplanung sowie die Erarbeitung des Hauswartkonzepts. Aus baupolizeilicher Sicht sticht der hohe Aufwand für die Bearbeitung der Gesuche und Einsprachen für Mobilfunkantennen ins Auge. Die seit längerer Zeit kritische Ressourcensituation wurde durch die Kündigung einer langjährigen Sachbearbeiterin, den Abgang eines Projektleiters und die noch immer vakante Stelle in der Bauverwaltung nicht einfacher. Wie in den letzten Jahren mussten deshalb zahlreiche Vorhaben sistiert und auf umfangreiche Dienstleistungen Dritter zurückgegriffen werden.



Neubau Kindergarten Mitteldorfstrasse 12a

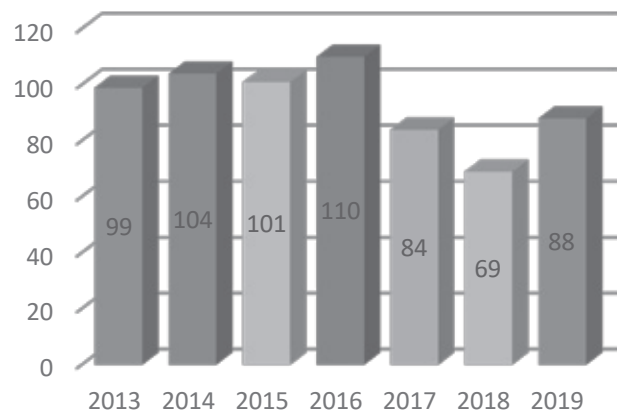
2. BAUVERWALTUNG

2.1 BAUTÄTIGKEIT UND STATISTIK

Im Berichtsjahr setzte sich die Tätigkeit im Zusammenhang mit Baugesuchen wie folgt zusammen:

Übersicht Baugesuche	2019	2018
Neu eingereichte Baugesuche	88	69
Pendente Baugesuche aus dem Vorjahr	23	23
Bewilligungen 2019	82	75
- durch Verwaltung	65	61
- durch Hochbaukommission	11	5
- durch Regierungsstatthalter	6	9
Bauabschlüsse	2	0
Zurückgezogene Gesuche	0	0
Zusammensetzung der Baugesuche		
Kleine Bauvorhaben (< 20'000 CHF)	18	29
Mittlere Bauvorhaben (< 100'000 CHF)	27	24
Grosse Bauvorhaben (< 1 Mio. CHF)	29	11
Sehr grosse Bauvorhaben (> 1 Mio. CHF)	14	5

Die Bautätigkeit in Ostermündigen bleibt weiterhin auf einem recht hohen Niveau. Gegenüber dem Vorjahr wurden deutlich mehr Baugesuche eingereicht:



ANZAHL BAUGESUCHE 2013–2019

Die Anzahl Baugesuche ist in Bezug auf die Belastung der Bauverwaltung wenig aussagekräftig. Auch in diesem Jahr haben zahlreiche Einsprachen und Beschwerden sowie privatrechtliche Nachbarschaftsquereien (meist losgelöst von Baugesuchen) die Bauverwaltung stark beansprucht. Sehr hoch war der Aufwand für die Bearbeitung der Gesuche für Mobilfunkantennen und die

Diskussionen um die umstrittene 5G-Thematik. Hinzu kommt die intensive Vorbereitung in Bezug auf das elektronische Baubewilligungsverfahren (eBau), welches vom Kanton anfangs 2020 eingeführt und sowohl die Bauverwaltung als auch die Informatik weiterhin stark beansprucht wird.

2.2 HOCHBAUKOMMISSION

Die Hochbaukommission entscheidet als Bewilligungsbehörde über sämtliche Baugesuche mit Einsprachen und/oder Ausnahmen, welche nicht von einer anderen Kommission behandelt werden. Bei Baugesuchen von Gastgewerbebetrieben und bei gemeindeeigenen Liegenschaften stellt die Kommission dem Regierungsstatthalter Antrag. Sie hat im Jahr 2019 in 10 Sitzungen insgesamt 11 Geschäfte behandelt.

2.3 FACHGRUPPE BAU UND GESTALTUNG

Die Fachgruppe Bau und Gestaltung unterstützt die Bauverwaltung und die Hochbaukommission bei der Beurteilung der Baugesuche in Gestaltungsfragen und bei der Gewährung von Ausnahmen. Im Jahr 2019 fanden 5 Sitzungen statt, an denen insgesamt 8 Beurteilungen vorgenommen wurden.

3. ENERGIE

3.1 ENERGIEKOMMISSION

Die Energiekommission unterstützt die Abteilung Hochbau bei Energiethemen und der Erarbeitung des Richtplans Energie. Im Jahr 2019 fand 1 Sitzung statt.

3.2 RICHTPLAN ENERGIE

Der Richtplan Energie ist ein behördenverbindliches Führungs- und Koordinationsinstrument, welches energiepolitische Grundsätze und Massnahmen mit räumlichem Bezug festlegt. Der Grosse Gemeinderat hat nach der öffentlichen Mitwirkung und der kantonalen Vorprüfung den Richtplan am 9. Mai 2019 mit verschiedenen Änderungen genehmigt. Die Inkraftsetzung ist nach Einarbeitung der Änderungen und der abschliessenden Genehmigung durch den Kanton im Frühjahr 2020 geplant.

3.3 ENERGIESTADT

Im Jahr 2019 konnten aus Ressourcengründen wenig eigenen Massnahmen aufgelegt werden. Ostermundigen unterstützt aber weiterhin die zusammen mit den Gemeinden Köniz und Münsingen erarbeitete Informationskampagne «Energiewendeleben», welche noch bis 2023 läuft und die Bewohner und Bewohnerinnen jedes Jahr zu einem der Schwerpunktthemen wie Mobilität, Konsum, erneuerbare Energie, Wasser oder Klimawandel informieren und auch mit ihnen interagieren. Weitere Informationen sind unter www.energiewendeleben.ch ersichtlich. Stolz kann die Energiestadt Ostermundigen auf die erfolgreiche Zertifizierung der 3 neuen Kindergartengebäude mit dem Label Minergie-A-Eco zurückblicken. Die 3 installierten Photovoltaikanlagen mit einer Fläche von insgesamt 340 m² verfügen über eine Leistung von 61.7 kWp und produzieren jährlich ca. 62'000 kWh an erneuerbarer Energie.



Kindergarten mit Tagesschule Schiessplatzweg 34

4. LIEGENSCHAFTSUNTERHALT

4.1 ALLGEMEINES

Die Kosten für den Liegenschaftsunterhalt blieben etwa in der gleichen Grössenordnung wie im Jahr 2018. Der Aufwand für die Instandhaltung liegt aufgrund der Sparbemühungen seit Jahren unterhalb des notwendigen Minimums. Die Verwaltungsgebäude weisen nach wie vor zahlreiche bauliche Defizite und hohen Unterhaltsrückstau auf. Für die nächsten Jahre zeichnen sich weitere Renovationsarbeiten ab.

4.2 EINZELNE OBJEKTE UND ANLAGEN VERWALTUNGSGEBÄUDE SCHIESSPLATZWEG 1

Im Berichtsjahr wurde die seit langem baufällige WC-Anlage saniert, so dass nun endlich benutzerfreundliche und ansprechende Toiletten bereit stehen. Dabei wurde der Grundriss so optimiert, dass auch ein Invaliden-WC realisiert werden konnte.

SCHULANLAGE BERNSTRASSE

In dem von der Basisstufe und von Vereinen als Turnhalle genutzten Schwingkeller an der Mitteldorfstrasse 10 traten Feuchteschäden an den Aussenwänden auf. Mit den beigezogenen Fachleuten wurde ein Sanierungskonzept erarbeitet und umgesetzt. Die betroffenen Aussenwände wurden innen mit einem Sperrputz abgedichtet und mit

einer Wärmedämmung versehen. Zudem wurde die Entwässerung der angrenzenden Lichtschächte sichergestellt und die Luftzirkulation mit einer Innenbelüftung verbessert.

SCHULANLAGE DENNIGKOFEN

Anstelle des Informatikraumes wurde ein zusätzliches Klassenzimmer eingerichtet. Baulich musste insbesondere der Fensterarbeitsbereich neu erstellt werden. In 4 Klassenzimmern wurde die Raumakustik mittels Deckenakustikplatten verbessert. Diese Massnahmen sollen in den nächsten Jahren in allen Klassenzimmern umgesetzt werden.

SCHULANLAGE MÖSLI

Die Schulanlage Möslı verfügte bisher im Gegensatz zu den anderen Ostermündiger Schulen nur über sehr wenige Spielmöglichkeiten. Im Berichtsjahr konnte ein neuer Aussenspielbereich realisiert werden. Dieser verfügt über eine attraktive Ausstattung mit vielfältigen Möglichkeiten, die Geschicklichkeit zu trainieren.

NEUER AUSSENSPIELPLATZ

SCHULANLAGE MÖSLI

Im Pavillon 3 wurde die dritte Etappe der Erneuerung der seitlichen Wandschrankkonstruktion mit eingebauter Seitenwandtafel realisiert. Dabei wurden die alten Konstruktionen durch ein neues Möblierungskonzept mit integriertem Whiteboard-Element ersetzt. Als letzte Etappe ist der Pavillon 1 noch ausstehend.

SCHULANLAGE RÜTI

Bei der Hauptwasserzuleitung kam es vor den Sommerferien zu einem Leitungsbruch. Mit grossem Aufwand musste der Aussenbereich freigelegt werden, damit die Leitung Instand gesetzt werden konnte. Gleichzeitig wurde auch die Zuleitung zum Rütıweg ersetzt, was grössere Grabarbeiten zur Folge hatte.

FREIBAD

Neben dem notwendigen Kleinunterhalt wurden vor der Badesaison 2019 die Saisonkabinen unter der Terrasse ersetzt. Damit sind nun alle Saisonkabinen auf dem gleichen Qualitätsstandard.

WERKHOF

Aus Sicherheitsgründen musste in der Waschanlage eine Sicherheitseinrichtung montiert werden. Diese erlaubt es dem Werkhofpersonal, auf dem Kehrlichtlastwagen stehend Servicearbeiten auszuführen. Dazu musste aufgrund der baulichen Voraussetzungen eine aufwendige Konstruktion installiert werden. Im Weiteren sind alle Garagentore einer Revision unterzogen worden und in der Schreinerei konnte mit einer neuen Stahlterrasse der Grundriss optimiert werden.

FORELSTRASSE 56 / WEHRDIENSTMAGAZIN

In Zusammenarbeit mit einem Bauingenieur wurden mit einer Spezialfirma Betonsanierungsarbeiten in der Zufahrt zur Einstellhalle und bei der Verlanderampe hinter dem Gebäude ausgeführt. Im Theatersaal wurde eine neue Beleuchtung installiert.

JUGENDHAUS

Das undichte Biotop neben dem Haupteingang des Hangars wurde aufgehoben und durch einen Kies-Mergelplatz ersetzt, so können u.a. auch die Lärmemissionen auf Seiten Jurablickweg etwas reduziert werden.

STEINBRUCHWEG 7 – ZIVILSCHUTZZENTRUM ZSZ

Im Berichtsjahr wurden zahlreiche Unterhaltungsmaßnahmen realisiert. Unter anderem wurden im Saal die Beleuchtungskörper ersetzt und neue Stapelstühle angeschafft, in der Küche die defekte Entwässerungsrinne bei der Kippkesselanlage erneuert und Elektroanschlüsse installiert sowie Arbeiten an der Lüftung im Bereich Saal/Foyer/Küche und verschiedene Malerarbeiten vorgenommen. Die Vermietung der Räume ist stabil geblieben:

Vermietungen ZSZ	2019	2018
Saal	65	59
Foyer	45	45
Küche	58	66
Klassenzimmer	25	27
Total	193	197

4.3 VERMIETUNGEN BERNSTRASSE 101 – TELL

Aufgrund des Alters und des aufgelaufenen Unterhalts mussten im Berichtsjahr wiederum verschiedene Massnahmen umgesetzt werden. So wurden z.B. die Heizungssteuerung ersetzt und die Mikrofonanlage in Stand gestellt, die WC-Anlagen saniert und der Treppenbelag erneuert. Aufgrund einer Elektrokontrollprüfung mussten zudem aufwändige Anpassungen an den Elektroinstallationen vorgenommen werden. Die Nachfrage nach den Räumen ist stabil geblieben:

Vermietungen Tell	2019	2018
Saal komplett	116	92
Saalabteil/Office	77	61
Galerie	135	124
Kantine	51	45
Bühnenproben	19	24
Total	398	346

5. BAUPROJEKTE

5.1 GESAMTPLANUNG KINDERGÄRTEN

Die Umsetzung der Gesamtplanung Kindergärten hat die Abteilung Hochbau im Berichtsjahr stark gefordert. Im Januar 2019 konnte mit dem Doppelkindergarten an der Mitteldorfstrasse 12a die erste von insgesamt 8 Neubauten in Betrieb genommen werden. Im August 2019 folgte die gleichzeitige Inbetriebnahme des Doppelkindergartens mit Tagesschule am Schiessplatzweg 34 und des Kindergartens am Blankweg 37a. Am Samstag, 14. September 2019, konnte mit reger Beteiligung der Bevölkerung ein erfolgreiches Eröffnungsfest gefeiert werden. Noch im Bau ist der Kindergarten an der Nobsstrasse 19 (Unterdorf), dieser wird im Frühjahr 2020 fertiggestellt.

5.2 SCHULRAUMPLANUNG

Stark beansprucht wurde die Abteilung Hochbau im Berichtsjahr durch die verschiedenen Projekte im Rahmen der übergeordneten Schulraumplanung. Der Grosse Gemeinderat hat den entsprechenden Schlussbericht der Abteilung BKS am 29. August 2019 zur Kenntnis genommen. In Angriff genommen wurde die Arbeit an dem geforderten Projektplan, dieser wird dem Parlament im Februar 2020 zusammen mit dem Ausführungskredit für das bereits im Sommer 2020 benötigte erste Kindergarten- und Schulraumprovisorium zur Genehmigung unterbreitet. Im Berichtsjahr wurde zudem die Gesamtplanung Mösli konkretisiert, der Projektierungskredit soll dem Grossen Gemeinderat im September 2020 vorgelegt werden. Gleichzeitig wurde bereits mit der Machbarkeitsstudie für die Gesamtplanung Rothus gestartet, welche bis Ende 2020 vorliegen soll.



BEREICH TIEFBAU

1. PLANUNGEN IM PROJEKTIERUNGSSTADIUM

1.1. TRAM BERN OSTERMUNDIGEN (TBO)

Zwischen einer Volksentscheidung und dem tatsächlichen Baubeginn vergehen meistens Jahre. In dieser Zeit sind Fachpersonen (Ingenieurwesen, Architektur, Planung) und Behörden intensiv an der Arbeit. Hier einige Beispiele, was im Jahr 2019 erarbeitet wurde:

- Aktualisieren und anpassen sämtlicher Pläne im Bereich Teilprojekt Ostermundigen.
- Weiterführen der Planung im Bereich des ÖV-Knotens Ostermundigen zusammen mit der SBB.
- Erarbeiten des Vorprojekts Wendeschleife im Oberfeld Ostermundigen.
- Gründung der Gesellschaft TBO AG zur Realisierung des Trams Bern-Ostermundigen.
- Weiterverhandeln mit Grundeigentümerinnen und -eigentümern, deren Grundstücke durch die neue Tramlinie betroffen sind.

1.2. KORREKTION BOLLIGENSTRASSE NORD (KBN)

Der Kanton Bern als Bauherr hat mit der Gemeinde Ostermundigen als beteiligte Standortgemeinde eine Projektvereinbarung Ausführungsprojekt/Realisierung abgeschlossen. Der Kanton beabsichtigt, zwischen 2020–2022 das Kantonsstrassenprojekt Korrektion Bolligenstrasse Nord zu verwirklichen.

1.3. ÜBERBAUUNGSORDNUNG (UEO) OBERFELD, BASIS- UND DETAILERSCHLIESSUNG

Die Baumpflanzungen am Lindenweg, Eschenweg und Akazienweg wurden durchgeführt. Somit sind die Bauarbeiten im Oberfeld abgeschlossen.

1.4. WORBLE: ABSCHNITT GEMEINDEGRENZE STETTLEN BIS RÖRSWIL-BRÜCKE, WASSERBAUPLAN STETTLEN/OSTERMUNDIGEN

Die Arbeiten am Wasserbauplan «Worble» wurden koordiniert mit den Strassenplänen «Schwandiweg» und «Bernstrasse» weitergeführt. Die Landwerbungsgespräche für die 3 Projekte wurden mit dem Kanton und der Gemeinde Stettlen vorbereitet und koordiniert, damit die Verhandlungen geführt werden können bevor der Wasserbauplan in die öffentliche Auflage geht.

1.5. ERSCHLIESSUNG SCHWANDIWEG (STRASSENPLAN)

Am 11. Dezember 2018 genehmigte der Gemeinderat die Vorprüfungsunterlagen «Kommunale UeO für Strassen (Strassenplan), Erschliessung Schwandiweg» und gab diese für die Einreichung beim Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) zur Vorprüfung frei. Am 18. Dezember 2018 wurden die Unterlagen eingereicht. Im Jahr 2019 konnte das Vorprüfungsverfahren noch nicht abgeschlossen werden.

1.6. VELOHAUPTACHSE OSTERMUNDIGEN – BERN

Im Jahr 2019 wurde infolge fehlender Personalressourcen das Projekt Velohauptachsen nicht weiterverfolgt.

1.7. VELOVERLEIHSYSTEM

Aufgrund der durch den Betreiber neu geltend gemachten Betriebskosten wurde die Vereinbarung noch nicht unterzeichnet.

2. INFRASTRUKTURBAUTEN DES VERKEHRS

2.1. UMSETZUNG MANAGEMENT DER STRASSENERHALTUNG (MSE) FÜR 2009 – 2013

Im Berichtsjahr wurden keine Sanierungsprojekte durchgeführt.

Die Endkosten des Rahmenkredits 2009 – 2013 sind weiterhin eingehalten.

2.2. WEITERE SANIERUNGEN

Bei 19 Strassenabschnitten mussten ca. 660 m² Belagsreparaturen (Strassen und Trottoirs) vorgenommen werden.

Bei 15 Strassenabschnitten wurden 5'970 m Belagsrisse vergossen.

2.3. ÖFFENTLICHE STRASSENBELEUCHTUNG

Für die Sicherheit auf Strassen, Fusswege und Parkanlagen leuchten in Ostermundigen 1298 Leuchten, davon sind inzwischen 270 (20,80%) in LED Technologie umgerüstet.

2.4. VELO SOFORTMASSNAHMEN

Im Jahr 2019 wurden infolge fehlender Personalressourcen keine Velo Sofortmassnahmen umgesetzt.

3. ÖFFENTLICHE ANLAGEN

3.1. PARKANLAGEN

See- und Florapark sind in einem guten Zustand. Neue Informationstafeln im Seepark erklären die Teich-Ökologie und den negativen Einfluss von Enten und Goldfischen auf die Wasserqualität. Der neue Brot-Sammelkasten soll verhindern, dass altes Brot im Teich entsorgt wird. Diese Massnahmen haben zwar zu einer Verbesserung der Situation geführt, leider wurden die Enten aber weiterhin gefüttert. Auch nach der aufwändigen Entfernung von Goldfischen im letzten Jahr wurden sofort wieder Fische im kleinen Teich ausgesetzt. Das erklärt den spärlichen Bewuchs und die ständige Wassertrübung, da Goldfische Pflanzen und filtrierende Tiere fressen, den Schlamm aufwühlen und dem Biotop so grossen Schaden zufügen. Auf dem Spielplatz hingegen sind in diesem Jahr keine Vandalenschäden vorgekommen und das neue Wasserspiel erfreut sich grosser Beliebtheit.

3.2. BIOTOPE

Die 7 Naturschutzgebiete in Ostermundigen beherbergen neben der Kreuzkröte und dem Glöggli-frosch (Geburtshelferkröte) viele weitere Tierarten. Durch die vielen kleinen und grossen Biotope wird eine gute Vernetzung erreicht. Ein ständiger Unterhalt der Weiher, Hecken und Ruderalflächen, das Erhalten von Totholz und die Schaffung kleinräumiger Nischen fördert die Biodiversität. Durch die langjährige regelmässige Entfernung von Neophyten reduziert sich der Aufwand in diesem Bereich zusehends. Schottische Hochlandrinder und Burenziegen waren weiterhin in der Weihermatt und im Steinbruch im Einsatz und halfen bei der naturnahen Pflege mit.

3.3. BAUMINVENTAR

Die Baumpflanzungen im Oberfeld konnten im Dezember abgeschlossen werden. Somit beträgt der Baumbestand entlang von Strassen und in öffentlichen Anlagen derzeit 492. Für geschützte Bäume auf Privatgrund wurden auch dieses Jahr Beiträge an die fachgerechte Pflege gesprochen.

4. WASSERBAU

4.1. WORBLE

Entlang der Worble wurde der Unterhalt durch den Werkhof nach Bedarf ausgeführt. Insbesondere der Hochwasserschutz und die Bekämpfung des Japanischen Knöterichs, welcher das Ufer destabilisieren kann, erfordern regelmässige Einsätze. Das Angebot an Kleinstrukturen für Vögel, Reptilien, Amphibien und andere Kleintiere wurde dabei nach Möglichkeit stetig weiter ausgebaut.

4.2. LÖTSCHENBACH

Anhand des neuen Pflegekonzepts verjüngte der Werkhof entlang des Lötschenbachs im Dezember abschnittsweise die Hecken. Dabei wurden auch dieses Jahr wieder verschiedene neue Kleinstrukturen aus dem anfallenden Material erstellt. Zusätzlich wurden Schilfbestände im Bachlauf ausgebaggert, um die Fischdurchgängigkeit zu verbessern und eine ausreichende Tiefe des Gerinnes sicherzustellen. Im Bereich Oberdorf bis Bernstrasse wurde zu diesem Zweck zusätzlich Schlamm aus den verschiedenen Schlammsammler entfernt. Mit regelmässigen Kontrollen der verschiedenen Einlaufbauwerke und Durchlassröhren ist der Hochwasserschutz an den verschiedenen Engstellen abgesichert.

5. WINTERDIENST

Zu Beginn des Jahres 2019 mussten im Januar und Februar etliche Winterdiensteinsätze aufgrund Eisglätte und Schnee geleistet werden. Die grösseren Winterdiensteinsätze zogen sich zum Teil über den ganzen Tag hin. Der Auftausalzverbrauch konnte dank der Steigerung des Einsatzes von Flüssigsalz/Sole (Wasser + 22% Salz) reduziert werden. Ende des Jahres 2019 war es vergleichsweise sehr mild und es mussten im November und Dezember fast keine Winterdiensteinsätze mehr geleistet werden.

	2019	2018
Arbeitsstunden Intern	1'574	1'502
Arbeitsstunden Extern	0	16
Grosseinsätze (ganzes Personal)	7	3
Kleinsätze (4–8 Mitarbeitende)	9	5
Glatteiseinsätze (1–3 Mitarbeitende)	32	14
Salzverbrauch in Tonnen	68	50
Soleverbrauch in Liter	34'050	18'050
Splittverbrauch in Tonnen	1	2
Schneemenge Dorf kumuliert	65 cm	49 cm
Anzahl Tage unter 0°	93	13
Absolut tiefste Temperatur	- 8°C	- 14.2°C

6. ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG

6.1. ABFALLUNTERRICHT AN SCHULEN

Auch im Schuljahr 2018/2019 wurde der durch die Stiftung Pusch organisierte Abfall- und Umweltunterricht an den Schulen genutzt. Pusch sensibilisiert seit Jahren im Umweltunterricht Kinder und Jugendliche der Volksschule und der Sekundarstufe II zu den Themen «Abfall, Konsum und Littering», «Energie und Klima» sowie «Wasser und Gewässerschutz». Ziel ist es, die Umweltkompetenz junger Menschen zu fördern.

Die Abfallentsorgung der Gemeinde Ostermundigen übernimmt jeweils in Zusammenarbeit mit der KEWU die Kosten für den Abfallunterricht.

Schuljahr	Kinder- gärten	Unter- stufe	Mittel- stufe	Oberstufe
2018/2019	6	6	7	0
2017/2018	7	4	4	0

6.2. ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG DER GEMEINDE OSTERMUNDIGEN

Total Mengen [t]	2019	2018
Hauskehricht, Grobgut	2'852	2'870
Grüngut + Speisereste	1'318	1'191
Papier + Karton	1'367	1'436
Glas	586	614
Metall	90	86
Sonderabfälle	2	3
¹⁾ Kompost	12	20
Total	6'227	6'220

Einwohnerzahl per 31.12.	18'033	18'001
Kehricht pro Kopf [kg]	345	346
Anteil Recycling [%]	54%	54%

Abfall pro Kopf [kg]	2019	2018
Hauskehricht, Grobgut	157	160
Grüngut + Speisereste	73	66
Papier + Karton	76	80
Glas	33	34
Metall	5	5
Sonderabfälle	0	0
¹⁾ Kompost	1	1
Total	345	346

¹⁾ Durch die privaten Kompostieranlagen Wiesenstrasse und Oberfeld wurden gesamthaft 12 Tonnen kompostierbare Abfälle verarbeitet. Für diese Leistung gebührt den Kompostgruppen wiederum ein grosses Dankeschön. Alljährlich werden viele Arbeitsstunden durch die Betreiber und Helfer der Kompostieranlagen geleistet, um diese natürlichen Ressourcen zur Wiederverwertung aufzubereiten.

BEREICH BETRIEBE

7. ALLGEMEINES

7.1. RAHMENKREDITE WASSER UND ABWASSER 2009 – 2014

Die beiden vom Stimmvolk am 30. November 2008 genehmigten Rahmenkredite für den Ersatz von öffentlichen Wasser- und Abwasseranlagen umfassen insgesamt CHF 28'500'000.00 (inkl. MWSt., inkl. Reserven). Der Gemeinderat hat davon bis Ende 2019 total CHF 22'761'350.00 (inkl. MWSt.) zur Ausführung freigegeben. Einige Teilprojekte konnten bisher nicht gestartet bzw. ausgeführt werden, weil zuerst das definitive Projekt für das Tram Bern-Ostermundigen abgewartet wird. Die Kredite konnten deshalb bis jetzt nicht abgerechnet werden. Die Endkostenprognosen zeigen auf, dass der Rahmenkredit Wasser voraussichtlich nicht ganz ausgeschöpft und jener für das Abwasser ganz knapp ausreichen wird. Die Mehrkosten in einzelnen Teilprojekten können durch Einsparungen in anderen Rahmenkredit-Teilprojekten aufgefangen werden. Nach dem negativen Volksentscheid zur Offenlegung des Lötschenbachs muss jedoch noch geprüft werden, ob und wie die Drainageleitungen entlang des Lötschenbachs saniert werden sollen und ob der im Rahmenkredit Abwasser eingestellte Betrag dafür ausreichen wird.

8. WASSERVERSORGUNG

8.1. JAHRESRÜCKBLICK WASSERVERSORGUNG

Im Berichtsjahr gab es keine Störungen oder Engpässe im Versorgungsnetz. Die Wasserlieferung war somit immer gewährleistet. Das Wasser konnte den Kunden und Kundinnen zu jeder Zeit in hervorragender Qualität geliefert werden.

8.2. WASSERVERBUND REGION BERN AG (WVRB AG)

Ostermundigen bezog erneut nur sehr wenig Wasser von der Wasserversorgung Muri, welche noch nicht Partner der WVRB AG ist. Dies wirkte sich in finanzieller Hinsicht positiv auf den Geschäftsgang der WVRB AG aus.

8.3. WASSERGEWINNUNG UND WASSERVERBRAUCH

8.3.1. NIEDERSCHLAG

Die Niederschlagsmenge war im Jahr 2019 mit 835 mm (= Liter pro m²) ein wenig tiefer als im Vorjahr (982 mm).

8.3.2. WASSERGEWINNUNG UND WASSERVERBRAUCH

	2019	2018
Geförderte Menge (Wassergewinnung)	1'789'834 m ³ (100%)	1'724'803 m ³ (100%)
an Haushalte verkaufte Menge	1'097'168 m ³ (61.3%)	1'076'245 m ³ (62.4%)
an Gewerbe/Industrie verkaufte Menge	538'749 m ³ (30.1%)	546'793 m ³ (31.7%)
Wasserverlust (nicht verkaufte Wasser z.B. wegen Lecks oder laufenden Brunnen)	155'390 m ³ (8.6%)	101'766 m ³ (5.9%)
Wasserverlust CH-Durchschnitt	12.3%	12.3%

	2019	2018
Geförderte Menge (Wassergewinnung)	1'789'834 m ³	1'724'803 m ³
Einwohnerzahl (Durchschnitt)	18'018	17'890
Wasserbezug pro Einwohner (inkl. Gewerbe/Industrie und Verlusten)	272 l/Tag	264 l/Tag
Wasserbezug pro Einwohner (ohne Gewerbe/Industrie und Verlusten)	164 l/Tag	165 l/Tag

8.4. LEITUNGSNETZ

8.4.1. HAUPTLEITUNGSNETZ

	2019	2018
Länge Hauptleitungsnetz am 1. Januar	40'023 m	40'146 m
Neu erstellte Hauptleitungen	3.3 m	0 m
Länge Hauptleitungsnetz am 31. Dezember	40'026.3 m	40'023 m
Ersetzte Hauptleitungen	450 m	540 m
Vorhandene Hauptleitungen aus Grauguss oder Faserzement	4'060 m	4'510 m

8.4.2. KONTROLLEN UND REPARATUREN AM LEITUNGSNETZ

	2019	2018
Anzahl Netzkontrollen	2 Stk.	2 Stk.
Anzahl Reparaturen am Hauptleitungsnetz (öffentlich)	1 Stk.	1 Stk.
Anzahl Reparaturen am Hausleitungsnetz (privat)	8 Stk.	6 Stk.

8.4.3. HYDRANTEN

	2019	2018
Anzahl Hydranten am 1. Januar	361 Stk.	360 Stk.

8.4.4. WASSERZÄHLER

	2019	2018
Anzahl eingebaute Wasserzähler am 1. Januar	1'715 Stk.	1'704 Stk.

8.5. TRINKWASSERKONTROLLEN

	2019	2018
Chemische Kontrollen des Stadtlabors Bern zur Bestimmung der Wasserhärte und des Nitratgehaltes	24 Stk.	27 Stk.
Bakteriologische Untersuchungen des Stadtlabors Bern	39 Stk.	60 Stk.
Beanstandete Wasserproben	0 Stk.	0 Stk.

Die gesetzlichen Wasserproben entsprachen den strengen Anforderungen des Lebensmittelgesetzes.

9. ABWASSERENTSORGUNG

9.1. LEITUNGSNETZ

9.1.1. HAUPTLEITUNGSNETZ

	2019	2018
Länge Hauptleitungsnetz am 1. Januar	53'087 m	53'087 m
Neu erstellte Hauptleitungen	0 m	0 m
Länge Hauptleitungsnetz am 31. Dezember	53'087 m	53'087 m
Ersatz Hauptleitungen	0 m	0 m
Neue Kontrollschächte	0 Stk.	0 Stk.
Kanalreinigungen mit Hochdruckspülwagen	14'300 m	14'500 m

9.1.2. PRIVATE HAUSANSCHLUSSLEITUNGEN

Auf Ende 2019 sind bei insgesamt 16 Liegenschaften die privaten Kanalisationsleitungen saniert oder erneuert worden. Bei 3 Liegenschaften musste die Sanierung mittels Vereinbarung festgehalten und bei 3 Liegenschaften verfügt werden.

Dank regelmässigem Unterhalt und Reinigung funktionierte im Jahr 2019 das Ostermündiger Kanalnetz einwandfrei.

9.2. VERSICKERUNGSANLAGEN

9.2.1. ZENTRALE RETENTIONS- UND VERSICKERUNGSANLAGE OBERFELD (RVAO)

Die zentrale Retentions- und Versickerungsanlage Oberfeld wurde durch das Amt für Wasser und Abfall (AWA) definitiv abgenommen und konnte weiterhin ohne Zwischenfälle betrieben werden. Die Kontrollen sowie Wartung und Unterhalt wurden gemäss Betriebsreglement durchgeführt und im Betriebsjournal dokumentiert.

Da die Bauarbeiten im Bereich Oberfeld noch nicht ganz abgeschlossen sind, erfolgt die Strassenentwässerung der Überbauung Oberfeld noch nicht über die RVAO, sondern über einen Bypass direkt in die Kanalisation.

9.2.2. PRIVATE VERSICKERUNGSANLAGEN

	2019	2018
Neu erstellte Versickerungsanlagen	36 Stk.	41 Stk.
Inspektionen an bestehenden Versickerungsanlagen	18 Stk.	42 Stk.
davon mit wesentlichen, noch zu behebbenden Mängeln	18 Stk.	26 Stk.

9.3. GEWÄSSERSCHUTZ

9.3.1. GÜLLENAUSTRAG IM WINTER

Es musste keine Bewilligung für Gülleaustrag im Winter erteilt werden.

10. FREIBAD

10.1. JAHRESRÜCKBLICK

Die Saison 2019 verzeichnete witterungsbedingt eine ausgesprochen schlechte Vorsaison. Dies widerspiegelt insbesondere die tiefe und unterdurchschnittliche Gästezahl im Monat Mai mit lediglich 1'154 Personen. Aufgrund des schlechten Startes und durchzogenem Saisonverlauf muss für die Saison schlussendlich eine unterdurchschnittliche Gesamtbesucherzahl von 81'751 Personen verzeichnet werden.

Das Festival Sommerliebe wurde anfangs August zum zweiten Mal mit grossem Erfolg durchgeführt. Nebst weiteren kleineren Veranstaltungen fand zum ersten Mal ein Schwimmwettkampf, durchgeführt durch das Nationale Pferdesportzentrum, statt.

Im Berichtsjahr wurde der gesamte Kabinentrakt unterhalb des Restaurants abgerissen und neu erstellt.

10.2. GÄSTE-STATISTIK

	2019	2018	2017	2016	2015
Anzahl Gäste	81'751	95'883	89'205	82'586	92'251

Der Fünfjahresdurchschnitt beträgt 88'335 Gäste. Somit liegt die Saison 2019 rund 7.5% unter dem Durchschnitt.

10.3. EINNAHMEN EINTRITTE

	2019	2018
Gesamteinnahmen (Abonnemente, Einzeleintritte) in CHF	300'907.90	321'425.17

Die Einnahmen aus den Eintritten liegen rund 6.4% tiefer als im Vorjahr.

10.4. EINNAHMEN PACHTZINS FREIBAD-RESTAURANT

	2019	2018
Pachtzins in CHF	17'309.85	21'216.90

Die Einnahmen aus der Verpachtung des Restaurants liegen rund 18.4% tiefer als im Vorjahr.



1. DIE ABTEILUNG

In 2 Bereichen macht sich die gesellschaftliche Entwicklung für die tägliche Arbeit in der Öffentlichen Sicherheit besonders bemerkbar: Zum einen ist das Siegelungswesen mit immer komplexeren Fällen konfrontiert, namentlich in Bezug auf die Familienstrukturen. Zum anderen hat das Polizeiinspektorat immer häufiger mit Zustellungen im Auftrag des Betreibungsamtes zu tun. Dies hängt mit der Zahlungsmoral, aber auch mit der Praxis der Inkassobüros zusammen.

2. ZENTRALE DIENSTE

2.1. EINBÜRGERUNGEN

Die Anzahl eingereichter Einbürgerungsgesuche liegt mit 64 Gesuchen deutlich über dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre (39.4 Gesuche). Ob dies ein einmaliges Hoch war oder ein Trend für die Zukunft, wird sich zeigen. Das neue Bürgerrechtsgesetz, welches per 1. Januar 2018 in Kraft getreten ist, schreibt zusätzliche Abklärungen vor, was einen beträchtlichen Mehraufwand für die Verwaltung zur Folge hat. Dadurch hat sich die Bearbeitungsdauer der Einbürgerungsgesuche erhöht.

2.2. FEUERWEHR

Die Anzahl Einsätze sowie die Anzahl geleisteter Personalstunden gingen im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück.

Die Insektenbekämpfung gehört nicht zum Grundauftrag der Feuerwehr. Deshalb leistet die Feuerwehr Ostermundigen, wegen fehlender personeller und zeitlicher Ressourcen seit dem 1. Januar 2019 keine Einsätze mehr zur Entfernung von Wespenestern oder -schwärmen.

Im Rahmen eines Pilotprojektes wurden im November 2019 8 Angehörige der Berufsfeuerwehr Bern in Ostermundigen stationiert. Ziel war es, von Montag bis Freitag den Tagespikett der Feuerwehr Oster-

mundigen personell zu unterstützen. Das Pilotprojekt verlief so positiv, dass dieses ab Frühling 2020 weitergeführt wird.

Erfreulicherweise konnten auch in diesem Jahr Neueintritte verzeichnet werden. Es werden aber weiterhin Freiwillige gesucht, welche Feuerwehrdienst leisten möchten.

2.3. SIEGELUNGSAMT

	2019	2018
Anzahl Todesfälle	181	169
Ausgeschlagene Erbschaften	20	31
Steuerinventare	77	62
Erbschaftsinventare und -verwaltungen	18	11
Öffentliche Inventare	0	0
Inventarverzicht	3	11

3. POLIZEIINSPEKTORAT

3.1. EINFÜHRUNG PARKINGPAY/TWINT

Im Mai 2019 wurde mit Beginn der Freibadsaison auf den öffentlichen Parkplätzen die digitale Bewirtschaftung eingeführt. Zur Anwendung kommt dabei das System Parkingpay. Parkingpay & TWINT, als App auf Smartphones geladen, ermöglicht das einfache Benützen von gebührenpflichtigen Parkplätzen aller Art. Auf den entsprechend ausgerüsteten Parkplätzen wird ohne Gang an einen Ticketautomaten die Parkgebühr über Parkingpay- oder TWINT-App entrichtet. Nach wie vor ist jedoch auch die Bezahlung der Parkgebühr am Münzautomaten möglich. Die Ticketautomaten sind entsprechend mit «Parkingpay & TWINT» gekennzeichnet. Im Moment ist das Parkingpay-Angebot in Ostermundigen noch auf den Freibadbereich (Zone 1) und das Schulhaus Dennigkofen (Zone 2) beschränkt. Nach einer Einführungsphase wird das digitale Angebot geprüft und bei Bedarf laufend erweitert.

4. EINWOHNERDIENSTE

4.1. BEVÖLKERUNGSZUNAHME

Die Bevölkerungszahl ist gegenüber dem Vorjahr um 28 Einwohnerinnen und Einwohner gestiegen. Gleichzeitig hat sich der Ausländeranteil um 0,71% auf 30,28% leicht erhöht.

4.2. ERSTGESPRÄCHE GEMÄSS KANTONALEM INTEGRATIONSGESETZ

Die Erstgespräche für Zuzügerinnen und Zuzüger aus dem Ausland sind von 159 auf 154 fast unverändert geblieben.

4.3. DEUTSCHKURSE DER ISA IN OSTERMUNDIGEN

	Zeitraum	Teilnehmerzahl Sprachkurs	Teilnehmerzahl Kinderhütendienst
Deutsch Stufe 4	05.11.2018 bis 04.04.2019	9	7
Deutsch Stufe 5	23.04.2019 bis 31.10.2019	7	5
Deutsch Stufe 1	02.11.2019 bis 02.04.2020	7	6

5. ZIVILSCHUTZORGANISATION (ZSO) BANTIGER

Zivilschutzangehörige aller Fachbereiche absolvierten Kader- und Wiederholungskurse mit dem Ziel, Fachkenntnisse zu festigen und Wartungen an Schutzbauten und Material durchzuführen. Die Einsatzbereitschaft von Personal Sofort und Ersteinsatzelementen wurde in der Übung MOTUS überprüft.

In diversen Einsätzen zu Gunsten der Gemeinschaft (EzG) unterstützten Zivilschutzangehörige die Stiftung tilia in Ostermundigen und stellten Wanderwege in Krauchthal, Ostermundigen und Grindelwald instand.

6. REGIONALES FÜHRUNGSORGAN (RFO) BANTIGER

Im Jahr 2019 fokussierte sich das RFO Bantiger primär auf die Vorbereitung sowie Durchführung einer zweitägigen Einsatzübung namens MOTUS. Dabei wurde die Einsatzbereitschaft des RFO überprüft und die Zusammenarbeit mit den Partnern gefestigt.

Nebst der Einsatzübung MOTUS unterstützte das RFO im Berichtsjahr weiterhin die Vertragsgemeinden bei diversen Planungen.



1. DIE ABTEILUNG

Die Abteilung Soziales befindet sich nach der Reorganisation (2017–2018) in der Konsolidierungsphase. In dieser Phase geht es vor allem um die Qualitätsentwicklung und -sicherung, die in allen Bereichen gut unterwegs ist. Der Regierungsrat hat im Rahmen seines Gemeindebesuchs auch die Abteilung Soziales unter die Lupe genommen und ihr ein gutes Zeugnis ausgestellt, v.a. die innovativen Projekte im Kinderschutz und der Altersarbeit (Informations- und Koordinationsstelle 60+) fanden Gefallen.

2. SOZIALKOMMISSION

Die Gemeinderätin führte die Kommission durch 4 Sitzungen und eine Dossierkontrolle. Schwerpunkte der Kommissionsarbeit bildeten folgende Geschäfte:

- Einführung der Betreuungsgutscheine
- Prüfung Privatisierung Kita-Hummelinäscht (Einladungsverfahren)
- Stellungnahmen zu Gesetzesrevisionen
- Neues Konzept Sozialhilfe: Intake- und Fallführungsphase
- Dossierkontrollen Bereich Sozialhilfe
- Organisationsüberprüfung gemäss Wegleitung für Sozialbehörden

3. FACHKOMMISSION FÜR ALTERSFRAGEN

Unter der Führung der Gemeinderätin tagte die Kommission 3 Mal. Schwerpunkte bildeten folgende Geschäfte:

- Seniorenausflug
- Informations- und Koordinationsstelle 60+

SOZIALHILFE

1. ALLGEMEINES

Im Bereich der Sozialhilfe wurden die Ergebnisse und Erkenntnisse aus der Reorganisation umgesetzt. Die Führung wurde gestrafft und ein Konzept zur Einführung einer Intakephase, die alle Neuanmeldungen durchlaufen müssen, entwickelt. Mit dieser Neuerung werden die vorhandenen Personalressourcen konsequent zugunsten einer nachhaltigen und wo möglich raschen Ablösung von der Sozialhilfe eingesetzt. Wer länger als 6 Monate wirtschaftliche Sozialhilfe bezieht, wechselt nach der Intakephase in die Phase der Fallsteuerung, wo fokussiert auf Veränderungspotentiale hingearbeitet wird.

Zudem wurde im vergangenen Jahr das Projekt «Mietzinsüberprüfungen auf der Grundlage des aktuellen Referenzzinssatzes» durchgeführt und wo möglich die Sozialhilfe infolge Reduktion von Mietzinszahlungen entlastet.

2. KENNZAHLEN

	2019	2018
Sozialhilfequote	7.84%	7.98%

Wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH)	2019	2018
Dossiers	1414	1'444
Unterstützte Personen	840	866

Beratungen ohne WSH	2019	2018
Dossiers	152	148

KOMMENTAR

- Die Anzahl Dossiers mit wirtschaftlicher Hilfe WSH hat sich um 26 auf 840 reduziert (-3%).
- Die Anzahl mit WSH unterstützten Personen hat sich um 30 auf 1414 reduziert (-2%). Die Reduktionsdifferenz zum Wert «Dossiers» liegt darin begründet, dass ein Dossier in der Regel mehr als eine Person umfasst.
- Die Sozialhilfequote hat sich 0.14% reduziert.

- 152 Dossiers wurden ohne Sozialhilfebezug (präventive Sozialarbeit =Beratung) geführt.
- Die durchschnittliche Fallbelastung für eine 100% Sozialarbeitsstelle im Bereich Sozialhilfe betrug 96.5 Fälle (es handelt sich bei dieser Zahl um alle Fälle, die im vergangenen Jahr bearbeitet wurden).

Finanzdaten	2019	2018
Bruttoaufwand total	23'123'689	24'679'441
Bruttoerträge total	9'605'565	10'714'149
Nettoaufwand total	13'518'123	13'965'292
Nettoaufwand pro Person	9'560	9'671

KOMMENTAR

- Abnahme des Bruttoaufwands um 6.71%.
- Abnahme der Bruttoerträge um 11.35% (weniger Einnahmen von Sozialversicherungen).
- Abnahme des Nettoaufwands um 3.21%.
- Abnahme des Nettoaufwands/Person um 1.15%.

Durch den Ausbau des internen Controllings und der konsequenten Umsetzung der Sanktionsmöglichkeiten konnte der Anstieg durchbrochen werden.

Soziodemografische Daten	2019	2018
Personen total	1414	1'444
Ledig	859	842
Geschieden/getrennt	197	201
Verheiratet	350	389
Verwitwet	8	12
0 – 18 Jahre	495	488
18 – 25 Jahre	111	120
26 – 35 Jahre	227	242
36 – 50 Jahre	350	361
51 – 65 Jahre	224	219
66 Jahre und älter	7	14
Schweizer und Schweizerinnen	627	617
Ausländer und Ausländerinnen	787	827

KOMMENTAR

- Ledige: +2%
- Geschiedene: -2%
- Verheiratete: -11%
- Verwitwete: -33% (4 Personen von 12)

- 0-18 Jahre: +1.5%
- 18-25 Jahre: +8%
- 26-35 Jahre: +6.5%
- 36-50 Jahre: -3%
- 51-65 Jahre: +2%
- 66 Jahre und älter: -50% (7 Personen von 14)
- Schweizer und Schweizerinnen: +1.5%
- Ausländer und Ausländerinnen: -5%

2.1. AUFTRÄGE ZUR ABKLÄRUNG BEIM VEREIN SOZIALINSPEKTION

Im vergangenen Jahr wurden 5 Abklärungen extern bearbeitet. 4 Fälle sind bereits abgeschlossen mit dem Ergebnis, dass sich der Verdacht bei 2 erhärtet und bei 2 entkräftet hat. Ein Fall ist noch in Bearbeitung.

3. BEVORSCHUSSUNG UND INKASSO VON KINDER-ALIMENTEN

Erfüllt die unterhaltspflichtige Person ihre Zahlungspflicht nicht, nur teilweise oder nicht rechtzeitig, hat die unterhaltsberechtigten Person Anspruch auf einen Vorschuss der laufenden elterlichen Unterhaltsbeiträge. Die Vorschüsse gelten nicht als wirtschaftliche Hilfe im Sinne der Sozialhilfegesetzgebung.

Fallführung	2019	2018
Bevorschusste Fälle	96	103
Davon neue Fälle	13	28
Bevorschusste Kinder	112	117
Inkassohilfe laufend/Ausstände	158	138

Finanzdaten	2019	2018
Bevorschusste Kinderalimente	CHF 584'478	CHF 553'986
Rücklauf Bevorschussung	CHF 304'087	CHF 155'367
Inkassoquote	52%	28%

KOMMENTAR

Die Fehler aus dem Jahr 2018 konnten im vergangenen Jahr behoben werden. Die aktuelle Inkassoquote pendelt sich im kantonalen Mittel ein.

4. AHV-ZWEIGSTELLE – KENNZAHLEN

STATISTISCHE ZAHLEN DER AHV-ZWEIGSTELLE

Behandelte Anträge/betreute Versicherte	2019	2018
AHV- und Hilflosenmeldungen, Rentenvorberechnungen, Splittinggesuche sowie Gesuche für Betreuungsgutschriften	150	171
EO-Dienstmeldekarten und Anträge auf Mutterschaftsentschädigung	154	165
Neue EL-Gesuche	205	197
Verstorbene EL-Bezüger/Bezügerinnen	64	71
Aktive EL-Bezüger/Bezügerinnen	993	969
Erwirkte EL-Verfügungen und Abrechnungen inkl. Krankheitskosten	5'949	4'604
AHV/IV-Rentner/Rentnerinnen	2'429	2'364

NEUANMELDUNGEN, BEITRAGSPFLICHTIGE BEI DER AHV/IV/EO

Anmeldungen	2019	2018
Nichterwerbstätige	207	209
Selbständigerwerbende inkl. Nebenerwerb	53	35
Arbeitgebende	89	79
Arbeitnehmende ohne beitragspflichtige Arbeitgebende	1	1
Total	350	324

KOMMENTAR

Im Berichtsjahr wurden über die AHV-Zweigstelle Ostermündigen gesamthaft Beiträge (AHV/IV/EO, ALV, FAK und VK) von CHF 12'268'241.31 eingenommen und Leistungen (AHV- und IV-Renten, Ergänzungsleistungen, EO, Kinderzulagen) von CHF 72'065'115.15 ausgerichtet.

ERWACHSENEN- UND KINDESSCHUTZ (EKS)

1. ALLGEMEINES

Im Jahr 2019 bearbeitete der Bereich EKS im Rahmen der organisatorischen Konsolidierungsphase (nach der Reorganisation) folgende Themen:

- Einführung eines neu entwickelten Fallverteilungs- und Dossierbelastungssystems
- Optimierung und Professionalisierung des Abklärungsverfahrens im Erwachsenenschutz
- Entwicklung eines Rahmenkonzepts für die PriMa-Fachstelle (Fach- und Anlaufstelle für private Beistandspersonen)
- Qualifizierung der Mitarbeitenden
- Fachkonzept für präventiven (freiwilligen) Kindesschutz

Die Zusammenarbeit mit der kantonalen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Bern-Mittelland ist erfreulich und von gegenseitigem fachlichem Respekt geprägt. Regelmässige Austauschseinheiten zwischen den Mitarbeitenden und dem Kader sichern die Qualität der Dienstleistungen ab.

2. KENNZAHLEN

Erbrachte Dienstleistungen	2019	2018
Abklärung Minderjährige	65	60
Präventive (freiwillige) Beratung Minderjährige	20	26
Abklärung Volljährige	59	50
Beistandschaften/Vormundschaften Minderjährige	182	172
Beistandschaften Erwachsene	185	185
Abklärung generelle Bewilligung zur Pflegekinderaufnahme	3	2
Pflegekinderaufsicht oder Abklärung	8	9
Aufsicht Tagesfamilienangebot	25	24
Koordination Tageselternorganisation/TEV	1	1
Beratung gemeinsame elterliche Sorge	12	9
Rekrutierung private Mandatstragende	12	10
Beratung/Betreuung private Mandatstragende	60	52
Rechnungsführung private Mandatstragende	0	0
Berechnung Kostenbeteiligung ohne Abklärung oder Mandat	5	5

KOMMENTAR

Folgende Veränderungen im Jahresvergleich 2019 zu 2018 fallen ins Gewicht:

- Abklärung Minderjährige: +8% (+5 Dossiers)
- Präventive (freiwillige) Beratung Minderjährige: -33% (-6 Dossiers)
- Abklärungen Volljährige: +18% (+9 Dossiers)
- Beistandschaften/Vormundschaften Minderjährige: +6% (+10 Dossiers)
- Beratung gemeinsame elterliche Sorge: +33% (+3 Dossiers)
- Rekrutierung private Mandatstragende: +20% (+2 Dossiers)
- Beratung/Betreuung private Mandatstragende: +16% (+8 Dossiers)

Im Vergleich zur schweizweiten Entwicklung (Statistik der Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz) nahm auch in Ostermundigen im Bereich des Erwachsenenschutzes die Zahl der Dossiers zu; dies über dem schweizweiten Schnitt.

Die Zunahme der erwachsenenschutzrechtlichen Massnahmen lässt sich in Form von steigenden Abklärungsverfahren erklären, wie auch der demographischen Veränderung der Gesellschaft. Somit werden die Schutzmassnahmen für Erwachsene infolge der Alterung der Gesellschaft mutmasslich

weiter zunehmen; die gesetzlichen Vertretungsrechte, Vollmachten und Vorsorgeaufträge führen möglicherweise mittel- bis langfristig zu einer Reduktion der Schutzmassnahmen. Im Moment ist dieser Effekt aber noch nicht spürbar.

Im Bereich des Kindesschutzes zeigt die schweizweite Entwicklung eine geringfügige Zunahme von Schutzmassnahmen bei Minderjährigen (+ 0.2%). Entgegen dieser Entwicklung nahmen die Beistandschaften von Minderjährigen in Ostermundigen im 2019 deutlich zu (+6%); hingegen blieb die Zahl der Abklärungsverfahren im Kindesschutzbereich auf hohem Niveau bestehen und nahm nur geringfügig zu. Daraus kann abgeleitet werden, dass einerseits Beistandschaften von Minderjährigen im Anschluss an Gerichtsentscheide und direkt durch die KESB ohne vorherige Abklärungen errichtet wurden, andererseits mehrere schutzbedürftige Minderjährige mit ihren Familien nach Ostermundigen gezogen sind (Ausländer und Ausländerinnen/Asylsuchende länger als 7 Jahre in der Schweiz).

Die durchschnittliche Fallbelastung für eine 100% Sozialarbeitsstelle im Bereich Erwachsenen- und Kindesschutz betrug 86 Fälle. Diese Fallbelastung ist um ca. 10 Fälle geringer als die im Bereich Sozialhilfe. Diese Differenz ist infolge mehrheitlich aufwändigeren Dossiers und dem der Finanzierung dieser Leistungen durch den Kanton hinterlegten System berechtigt bzw. sinnvoll.

JUGEND/FAMILIE

1. ALLGEMEINES

Im Oktober verliess die Leiterin des Bereichs Jugend/Familie die Abteilung Soziales. Mit der bisherigen Leiterin Rechtsdienst konnte eine kompetente Nachfolgerin für diese Aufgabe rekrutiert werden. Gleichzeitig wurde die Aufbaustruktur des Bereichs einer Prüfung unterzogen und die Schulsozialarbeit in den Bereich Erwachsenen- und Kindesschutz übertragen. Neu bildet die Schulsozialarbeit eine zusätzliche Dienststelle im Bereich EKS. Mit dieser Restrukturierung kann das Geschäftsfeld «Kindesschutz» ihre Angebote im freiwilligen und behördlichen Kontext besser aufeinander abstimmen und koordinieren.

2. KINDERTAGESSTÄTTE

2.1. ALLGEMEINES

Die administrative Entlastung der Kita-Leitung durch die Stelle «Koordination Kinderbetreuung» hat sich positiv ausgewirkt: in der Kita Hummeli-näscht konnten im Verlauf des Jahres 2018 wegen grosser Arbeitslast zurückgestellte Themen aufgegriffen und bearbeitet werden. So wurde die Personalführung neu strukturiert und die Mitarbeitenden enger begleitet. Mit Blick auf die Einführung der Betreuungs-Gutscheine wurde die Gestaltung einer Homepage für die Kita und sämtliche Konzepte überarbeitet.

2.2. KOORDINATION KINDERBETREUUNG

Ab Januar 2019 wurde die Koordinationsstelle Kinderbetreuung mit Blick auf die Einführung der Betreuungsgutscheine um 5% auf 35% aufgestockt.

2.3. STATISTIK UND AUSLASTUNG DER SUBVENTIONIERTEN PLÄTZE IN DEN KINDERTAGESSTÄTTEN (KITA)

Die durchschnittliche Auslastung der subventionierten Plätze betrug 98.6%, was einer optimalen Auslastung entspricht. Gekündigte Plätze wurden sofort wiederbesetzt.

Ostermundigen bot im Jahr 2019, gleich wie im Vorjahr, insgesamt 71 subventionierte Kita-Plätze an, welche mit 119 Kindern besetzt wurden. Die subventionierten Plätze der Kita Esperanza, wurden nach deren Schliessung, auf die anderen 4 privaten Kitas in Ostermundigen verteilt.

Verteilung der Kinder auf die subventionierten Plätze	2019	2018
Kita Hummelinäscht	38	48
Kita Esperanza	geschlossen	6
Kita Ostermundigen	13	12
Kita Oberfeld	25	20
Kita Lindenweg	22	15
Kita Sterntaler	22	17
Total	120	118

2.4. WACHSENDE WARTELISTE FÜR SUBVENTIONIERTER BETREUUNGS-PLÄTZE

Die grosse Nachfrage an familienergänzender Betreuung zeigt sich auch bei der Koordinationsstelle Kinderbetreuung. Im Dezember waren 163 Kinder (2018: 115 und 2017: 80) auf der Warteliste für einen Kita-Platz angemeldet. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 48 Kinder. Um diesen Bedarf abdecken zu können, fehlten 89 Vollzeitplätze. Dank der zusätzlich bewilligten 20'000 Betreuungsstunden für die Tageseltern konnte die Warteliste von beinahe 60 auf 31 Kinder reduziert werden. 31 Kinder entsprechen 19 Vollzeitplätzen. Die beiden Wartelisten ergeben einen ergänzenden Bedarf in Ostermundigen von 108 Vollzeit-Betreuungsplätzen für 194 Kinder.

2.5. SYSTEMWECHSEL SUBVENTIONIERUNG KITA-PLÄTZE PER AUGUST 2020

Die Bereichsleitung sowie die Koordinationsstelle Kinderbetreuung beschäftigten sich bereits ab Mitte 2019 intensiv mit dem anstehenden Systemwechsel bezüglich der Subventionierung der Kita-Plätze. Ostermundigen beschloss letzten Herbst den Wechsel auf das Gutscheinsystem per 1. August 2020 und will allen gemäss kantonalen Vorgaben anspruchsberechtigten Eltern Gutscheine ausgeben. Damit werden die heute viel zu langen Wartelisten eliminiert und Ostermundigen macht einen grossen Schritt voran im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

3. BETREUUNG IN TAGESFAMILIEN

Wie in den vergangenen Jahren verlief die Zusammenarbeit mit der Trägerin der Tagesfamilien-Betreuung, kibe plus AG, reibungslos. Während dem Jahr 2019 haben 3 zum Teil langjährige Betreuerinnen in Tagesfamilien (BT) gekündigt und eine BT wurde abgeklärt und eingestellt.

STATISTIK TAGESPLATZVERMITTLUNG

	2019	2018
Total subventionierte Betreuungsstunden	75'072	74'545
Anzahl Tagesmütter	21	24
Anzahl betreute Kinder	117	131
Kinder auf der Warteliste	31	58

Für Ostermundigen stand im Jahr 2019 wie im Vorjahr eine Ermächtigung des Kantons für 70'000 subventionierte Betreuungsstunden zur Verfügung. Die Gemeinde bewilligte im Juni zusätzliche 20'000 Stunden, da die Nachfrage nach familienergänzender Kinderbetreuung sehr hoch war. Dies entspannte die Situation rund um die Warteliste erheblich.

4. FRÜHFÖRDERPROGRAMM

SCHRITT:WEISE

Im Jahr 2019 standen 3 Schwerpunkte neben der Programm-Durchführung im Zentrum:

SCHWERPUNKT 1: ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ELTERN IM ERZIEHUNGS- UND BILDUNGSBEREICH

Integration im Erziehungs- und Bildungsbereich bedeutet elterliche Kooperation. Lernfortschritte sind bei Erwachsenen und Kindern mit Migrationshintergrund ausschliesslich durch Zusammenarbeit im Aufnahmeland möglich.

Im vergangenen Jahr mussten sich die Mitarbeitenden vermehrt um die Weitergabe grundlegender Erziehungsfertigkeiten und entwicklungspsychologischer Informationen an die Eltern bemühen. Mit den Programmfamilien fand eine kontinuierliche Arbeit an erzieherischen Zielen und deren Umsetzung statt.

SCHWERPUNKT 2: ARBEIT AM THEMA

«KINDLICHER SPRACHERWERB»

Durch den zunehmenden Gebrauch unterschiedlichster Medien in der frühen Kindheit wurden bei Medienmissbrauch u. a. muttersprachliche Entwicklungsverzögerungen sichtbar.

Im Jahr 2019 mussten deshalb mehrere Kinder mit der Logopädie vernetzt werden. Das schritt:weise-Team hat zu diesem Thema eine Weiterbildung besucht.

SCHWERPUNKT 3: GEWALT IN DER ERZIEHUNG UND HÄUSLICHE GEWALT

Im Jahr 2019 wurden die Themen «Gewalt in der Erziehung» und «häusliche Gewalt» in 2 Gruppentreffen und im schritt:weise- Team als Jahresthemen behandelt.

PROGRAMMAUSLASTUNG

Im Jahr 2019 waren alle 3 laufenden Durchgänge mit insgesamt 60 Plätzen zu 100% ausgelastet. Neben den direkt geförderten Kindern profitierten im 9. Programmdurchlauf mit 20 Kindern zusätzlich 23 jüngere Geschwister vom Frühförderprogramm. Für Durchgang 12, der im September 2020 mit 20 Plätzen starten wird, standen bereits im September 2019 18 Familien auf der Warteliste, was die Akzeptanz und Wirkung des Programms eindrücklich illustriert.

VERNETZUNG UND INTEGRATION DER FAMILIEN

Alle Kinder wurden auf den Programmabschluss hin mit weiterführenden Angeboten wie Kita, Spielgruppe oder Tagesfamilienbetreuung vernetzt, um ihre Lernerfolge (bspw. Sprachkenntnisse) bis zum Kindergarteneintritt zu erhalten. Für etliche Kinder konnten Unterstützungsangebote wie Früherziehung, Logopädie und Familienbegleitung installiert werden. Ebenfalls konnten Eltern mit gutem Erfolg in Deutschkurse und Integrationskurse vermittelt werden, wieder andere fanden stundenweise Arbeit oder gar eine Teilzeitstelle.

NATIONALITÄTEN UND SPRACHEN IN DEN LAUFENDEN 3 DURCHGÄNGEN

Nationalität	Sprache/n	Anzahl TN
Äthiopien	Amharisch	3
Afghanistan/ Pakistan	Persisch/Farsi/Dari/Urdu	2
Dominikanische Republik	Spanisch	1
Eritrea	Tigrinja, Tigre, Arabisch	13
Irak/Syrien	Arabisch, Kurdisch	4
Italien	Italienisch	3
Indien	Indisch	1
Kosovo	Albanisch	1
Libyen	Arabisch	1
Portugal	Portugiesisch	1
Schweiz	Deutsch (Alle mit Migrationshintergrund und mehrsprachig)	9
Somalia	Somali	2
Kamerun/CH	Französisch	1
Sri Lanka	Tamilisch	11
Nigeria/CH	Englisch	1
Tunesien	Arabisch	2
Türkei	Türkisch, Kurdisch	3
Vietnam	Vietnamesisch	1
Total		60

ELTERN-KINDTREFF

Der Eltern-Kindtreff in der Bibliothek, Bernstrasse 72, ist bei den Familien sehr beliebt. Der Treff war ausgebucht und hätte mehrmals wöchentlich angeboten werden können. Nach den Herbstferien konnte der Eltern-Kindtreff vorübergehend in den Kindergarten Eselweid umziehen.

5. PROJEKT LIFT

Auch im dritten LIFT-Durchgang war die Zusammenarbeit mit den Schulen und den Gewerbetreibenden sehr gut. Der Bekanntheitsgrad und somit die Akzeptanz ist bei Eltern, dem Gewerbe und bei den Schulen weiter angestiegen.

An dieser Stelle sei den LIFT-Betrieben, den Schulen und den Eltern für ihren Einsatz herzlich gedankt.

STATISTIK DES PROJEKTS LIFT

Durchgang 3 (Februar 2018-Juni 2019)	Anzahl Schülerinnen und Schüler
aktuelle Teilnehmerzahl	10
Wegzug	0
Programm-Abbruch	0
Total LIFT-Teilnehmende	10

6. KINDER- UND JUGENDARBEIT OSTERMUNDIGEN

6.1. HÖHEPUNKTE

NEUGESTALTUNG FOYER IM HANGAR

Auf Wunsch der Besucherinnen und Besucher wurde das Foyer im Hangar neu gestaltet. Hierfür

6.2. STATISTIK ZU DEN ANLÄSSEN DER OKJA

Angebote	Anzahl Anlässe	Teilnehmende	davon Jungen	davon Mädchen	davon Kinder über 12 Jahren
Jugendtreff	8	154	103	51	154
Modiabend	10	231	0	231	64
Gieläabend	10	193	193	0	68
Schülertreff	82	1597	966	631	642
offene Turnhalle 3072	31	610	557	53	610
Purzelbaum	55	746	292	454	2
Jugendjobbörse	-	44	21	23	44
Weitere Anlässe*	5	ca. 800	ca. 350	ca. 450	ca. 650**
Spass- und Bewegungswoche	1	36	21	15	12
Frühlingsprojektwoche	1	25	16	9	2

* 7. Klassparty, Bandnight, OpenAirKino, Räbellechtliumzug, Kleidertauschbörse

** davon ca. 100 Erwachsene

bildete sich eine Projektgruppe von 10 – 15 Jugendlichen, welche während eines Monats selber Hand anlegte. Die Wände erhielten einen neuen Anstrich, anderswo ausrangierte aber noch intakte Polstergruppen wurden angeschafft und der Raum neu dekoriert. Das Ergebnis wurde mit einem gemeinsamen Filmabend und Znacht gefeiert.

FRÜHLINGSPROJEKTWOCHE

Auch in diesem Jahr wurde im Frühling ein Ferienangebot für Kinder und Jugendliche ab der dritten Klasse durchgeführt. Die Projektwoche fand unter dem Motto «Nachhaltigkeit» statt, wobei sich die 25 Teilnehmenden in Aktivitäten, wie regionales und saisongerechtes Kochen oder einem vom WWF angeleiteten Ausflug an die Sense mit dem Thema auseinandersetzen.

RECORD YOUR SONG – RAP-PROJEKT

Im Musikprojekt «Record your Song» wurden in verschiedenen Workshops und in Begleitung des Praktikanten Sozialhilfe und Hobbyrappers Raptexte verfasst, eingeübt, vertont und letztlich in einem professionellen Tonstudio aufgenommen. 10 Jugendliche hatten zum Schluss des Projekts ihren eigenen Song im «Kasten».

6.3. OFFENE JUGENDARBEIT IN DER GEMEINDE STETTLEN

Auf der Grundlage einer Leistungsvereinbarung erbrachte die Okja Ostermundigen Dienstleistungen der Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen von 40 Stellenprozenten in der Gemeinde Stettlen. Nebst dem gewohnt vielfältigen Angebot war die Okja mit verschiedenen Workshops im Gesamtschullager der Gemeinde vor Ort. Im Rahmen eines Ferienangebotes wurde mit 15 Teilnehmenden im «Hüsli» der Jugendarbeit ein sogenannter Escape-raum eingerichtet.

7. SCHULSOZIALARBEIT OSTERMUNDIGEN

Die Schulsozialarbeit Ostermundigen bearbeitete im Jahr 2019 gesamthaft 436 Dossiers, damit steigt die Anzahl Dossiers wie in den Vorjahren weiter leicht an. Neu nahmen die Mittelstufen Schüler die SSA am meisten in Anspruch. 197 Dossiers wurden neu eröffnet. Dieses Jahr haben deutlich mehr Knaben die Beratung der SSA genutzt. Es gab über 40 Klasseninterventionen und –projekte mehr als 2018.

Bezeichnung	2019	2018
Bearbeitete Dossiers gesamt	436	433
davon Anzahl Kindergarten	16	12
davon Anzahl Unterstufe	160	193
davon Anzahl Mittelstufe	173	150
davon Anzahl Oberstufe	87	78

Neueröffnete Dossiers	197	187
davon Anzahl Knaben	118	80
davon Anzahl Mädchen	79	107

Kontaktaufnahmen bei den neueröffneten Dossiers		
Zuweisungen durch die Schule	58	65
Initiative Schulsozialarbeit	24	23
Anfragen durch die Schüler/Schülerinnen	76	72
Anfragen durch die Eltern	25	17
Anfragen über andere Wege (Dritte)	14	10

Anzahl Klassen- und Gruppenanlässe	299	279
Gruppeninterventionen	115	125
Klasseninterventionen, Projekte und Prävention	184	146

Dabei sticht der Wert «Anfragen durch die Eltern» heraus. Dieser Wert zeigt einerseits die Akzeptanz der Schulsozialarbeit bei den Eltern und andererseits den niederschweligen Zugang an: Zunahme gegenüber 2018 = 47%.

Gemeinde Ostermundigen

Schiessplatzweg 1

CH-3072 Ostermundigen 1

Tel. 031 930 14 14

Fax 031 930 14 70

info@ostermundigen.ch

www.ostermundigen.ch

